



z.B. Balkonsanierungen

SOLTECH

FUGENLOS GLÜCKLICH

www.soltech-beschichtungen.ch

Chorjodler-Sponsor vom Eidg. Jodlerfest 2017

boden traum

schwestermann ag

www.bodentraum.ch

BAUWERK® Parkett

Nr. 16 | 27. April 2017 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 938 Ex.

Brücke gesperrt

Die Bhutanbrücke über den Illgraben musste wegen Steinschlaggefahr gesperrt werden. Nun sucht man nach einer Lösung. **Seite 3**

Protest in Leuk

Gegen das Schulprojekt «fitte Kids» organisieren Eltern eine grossangelegte Unterschriftensammlung. Die Schule hält dagegen. **Seite 5**

Marc Franzen

Der Generalsekretär des Eidgenössischen Jodlerfests, Marc Franzen, über Zahlen und Anekdoten zum Fest der Superlative. **Seiten 14/15**

Fabian Heldner

Der Eyholzer war bis am Samstag in der Schweizer Eishockey-Nati. Er erzählt über seine Erfahrungen. **Seite 28**



Foto Obergoms Tourismus/C. Perret

Wallis bereit für Olympia

Wallis Wird Sitten Austragungsort für die Olympischen Winterspiele 2026, dann werden auch im Oberwallis einige Disziplinen ausgetragen. Was sagen die Direktbeteiligten dazu? Inwiefern müsste die Infrastruktur angepasst werden? Ein Überblick. **Seite 4**

Willkommen bei uns in der NEUWA. Ihre MAZDA- Vertretung im Oberwallis.

GARAGE SUSTEN

www.garage-susten.ch

NEUWA

37. Oberwalliser

Neuwagenausstellung

28.–30. April 2017 in der Litternahalle Visp

Lesen Sie mehr in unserer Beilage Seite 17 bis 23

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
 Östlich Raron **0900 144 033**
 Grächen/St. Niklaus/
 Stalden **0900 144 033**
 Goms **0900 144 033**
 Leuk/Raron **0900 144 033**
 Saastal
 Dr. Müller **027 957 11 55**
 Visp **0900 144 033**
 Zermatt
 Dr. Bieler/
 Dr. Cristiano **027 967 44 77**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)
 Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
 Öffnungszeiten Dienstapotheke:
 Sa 13.30-17.00 Uhr
 So 10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr
 City 027 923 62 63
 Visp **0848 39 39 39**
 Goms
 Dr. Imhof **027 971 29 94**
 Zermatt
 Internationale **027 966 27 27**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
 Notfall **027 924 15 88**
 Tierarzt Notfall **0900 811 818**
 (Fr. 3.60/Min)
 Tierarzt (Region Goms)
 Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**
 Tierarzt Dr. Wintermantel
 Stalden **027 952 11 30**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
 Naters **027 922 45 45**
 Visp **027 946 25 25**
 Philibert Zurbriggen AG
 Gamsen **027 923 99 88**
 Naters **027 923 50 30**
 Bruno Horvath
 Zermatt **027 967 51 61**
 Bernhard Weissen
 Raron **027 934 15 15**
 Susten **027 473 44 44**

Impressum

Verlag

alpmedia AG
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp
 www.1815.ch
 info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
 Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt
 19. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
 39 938 Exemplare (Basis 16)



Die Büros der Gemeinde Leuk sind am Donnerstag, 27. April 2017, ab 17.00 Uhr geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Baugesuch

Auf dem Gemeindebüro liegt nachfolgendes Baugesuch während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Schnyder-Meichtry Ursula, Waldmattenstrasse 14, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Schnyder-Meichtry Ursula, Waldmattenstrasse 14, 3952 Susten
Planverfasser: Erwin Schnyder, Bau & Immobilien GmbH, Bösch 65, 6331 Hünenberg
Bauvorhaben: Bau von 2 Mehrfamilienhäusern
Bauparzellen: Parzelle Nr. 7645, Plan Nr. 3
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Rembü»
Nutzungszone: Wohnzone W2
Koordinaten: 128 500 / 615 925

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

Gemeinde Leuk

Visp, Mattaweg 13 + 15
 Zu vermieten ab sofort

Neubau Wohnungen mit Bergsicht

- ▲ Stilvoller Innenausbau
- ▲ Eigener Waschturm
- ▲ Grosszügige Balkone/ Terrassen
- ▲ Nur 5 Minuten vom Zentrum
- ▲ Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie Ihren individuellen Besichtigungstermin!

as immobilien ag
 3203 Mühleberg
 031 752 05 55
 www.as-immo.ch



Code: 3978701



Jede Spende zählt!
 Tierschutzverein Oberwallis
 Konto-Nummer: 19-1527-5



www.tierschutz-oberwallis.ch



Wir ziehen um und laden Sie herzlich zum Eröffnungspéro ein

Freitag, 28.4.
 Samstag, 29.4.
 jeweils ab 14.00



Atelier Cicillini
 Schmuck & Accessoires
 Alte Simplonstrasse 14
 3900 Brig

www.perlaprincipessa.com
 www.lahobila.com



Grüess-Egga

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga».
 werbung@rz-online.ch

Dipl. Ing. Fust

Und es funktioniert.
5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationservice
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur **349.-**
 statt 599.-
-41%

nur **999.-**
 statt 1599.-
-37%

nur **549.-**
 Tiefpreisgarantie



A+++



A+++



A+

NOVAMATIC
Waschmaschine
 WA 1260
 • Kaltwaschen 20°C
 • Programmablaufanzeige
 Art. Nr. 107715

Bauknecht
 Mehr als Technik
Waschmaschine
 WAPC 86541
 • SoftMove schützt die Fasern durch abgestimmte Trommelbewegungen
 Art. Nr. 126250

NOVAMATIC
Wäschetrockner
 TW 737 E
 • Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wolleprogramm
 Art. Nr. 103052

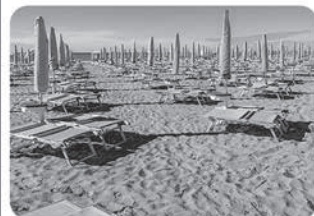
MÖBEL S I Z

Du Bruno, bist du eigentlich für die Olympiakandidatur 2026

Ja sicher. Vielleicht sogar als Volontär.

...und da stampfst du dann die Pisten und schläfst im Massenlager?

Gerne, wenn ich die Matratzen liefern kann ;-))



Ungefähr so - einfach in den Bergen!

www.möbelsiz.ch

Bhutanbrücke wegen Steinschlag gesperrt



Die Bhutanbrücke über den Illgraben wird frühestens Mitte Mai wieder für die Wanderer freigegeben.

Foto Christian Pfammatter

Susten Weil die Zugangswege durch Steinschläge gefährdet sind, ist die Bhutanbrücke über den Illgraben derzeit gesperrt. Die Sperrung dauert noch mindestens bis Mitte Mai.

Eine der touristischen Attraktionen im regionalen Naturpark Pfyner-Finjes ist derzeit für Wanderer nicht begehbar – die Bhutanbrücke über den Illgraben. Der Grund dafür ist eine Gefährdung durch Steinschlag.

Sicherheit geht vor

Die Gemeinde Leuk hat darum die Brücke vorletzte Woche gesperrt. «Sicherheit geht in diesem Fall vor», sagt der zuständige Gemeinderat Patrick Ruff. «Derzeit ist die Steinschlagaktivität, bedingt durch die

Jahreszeit, besonders hoch, weshalb wir uns zu diesem Schritt entschlossen haben.»

Brücke selbst nicht in Gefahr

Die weithin bekannte Bhutanbrücke selbst ist durch den Steinschlag nicht gefährdet. «Der Rastplatz vor der Brücke allerdings schon», erklärt Ruff. «Schon im letzten Jahr sind einige grössere Steinblöcke Richtung Rastplatz gerollt. In diesem Jahr sieht es so aus, als ob sich noch mehr Material in einer kriti-

schon Position befindet, als es 2016 der Fall war.» Da der Rastplatz bei Wanderern sehr beliebt sei, habe man nicht umhin können, die Wanderwege und die Brücke zu sperren. Ruff und die Gemeinde sind sich dabei bewusst, dass die Brücke ein beliebtes Ausflugsziel darstellt und somit auch touristisch von grösserer Bedeutung ist. «Darum bemühen wir uns möglichst rasch, eine Lösung zu finden», sagt der Gemeinderat. «Allerdings wird die Brücke sicher nicht vor Mitte Mai wieder geöffnet. Eventuell müssen wir die Bhutanbrücke sogar bis Ende Mai geschlossen halten.» Die Gemeinde Leuk will sich, was die Sicherheit der Wanderwege

zur Bhutanbrücke betrifft, auch um eine langfristige Lösung bemühen.

Abklärungen mit dem Kanton

«Vergangene Woche fand eine Ortsschau mit einem Geologen statt, um die Situation detailliert zu untersuchen», sagt Ruff. «Zudem stehen wir in Kontakt mit dem Kanton, um zu evaluieren, wie wir den Rastplatz künftig besser vor Steinschlag schützen können.» Denkbar, so der Gemeinderat, sei zum Beispiel ein Erdwall. «Entschieden ist jedoch noch nichts, wir wollen zusammen mit dem Kanton eine gute Lösung finden und keinen Schnellschuss produzieren», so Gemeinderat Ruff. ■

Martin Meul



Walter Bellwald
Chefredaktor

walter.bellwald@rz-online.ch

Der RZ-Standpunkt

Olympische Spiele als Kostenfalle

Wissen Sie noch, wo die Olympischen Winterspiele 2014 stattfanden? Oder 2010? 2006? Letztere in Turin, richtig. Hand aufs Herz: Turin ist Ihnen noch in lebhafter Erinnerung, weil «Sion 2006» als direkter Widersacher gegen die Italiener das Nachsehen hatte. Sotschi als Austragungsort der vergangenen Winterspiele dürfte vielen noch in Erinnerung sein. Vancouver (2010) oder Salt Lake City (2002) dagegen sind schon arg in Vergessenheit geraten.

2026, zwanzig Jahre später und im dritten Anlauf nach 2002 und 2006, will es Sitten wieder wissen. Einstimmig unterstützt von Swiss Olympic soll die Kandidatur 2018 beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC) eingereicht werden. Eingebunden ins Olympiaprojekt «Sion 2026. Die Spiele im Herzen der Schweiz» sind auch der Kanton Freiburg und die Kantone Bern und Waadt. Auch Graubünden mit seiner Bobbahn in St. Moritz soll als Austragungsort zum Handkuss kommen. Die meisten Wettkämpfe sollen

allerdings im Wallis stattfinden, darunter auch drei Disziplinen im Oberwallis (die Langlauf- und Biathlonwettbewerbe im Goms sowie das Curling in Visp/siehe Beitrag auf Seite 4).

Noch ist es aber ein weiter Weg, bis das olympische Feuer im Wallis lodert. Auch wenn das IOC unter dem Druck einer kritischen Weltöffentlichkeit neue Reformen verabschiedet hat, die den Ausrichterandidaturen mehr Freiheiten zugestehen, bleibt ein finanzielles Fragezeichen. Ob die geplanten Investitionen von 1,65 Milliarden Franken überhaupt reichen und eine Nachhaltigkeit gegeben ist, scheint mehr als fraglich. Bei den Spielen der jüngeren Vergangenheit überstiegen nämlich die tatsächlichen Kosten die zuvor geplanten teilweise in zweistelliger Milliardenhöhe. Nicht ohne Grund hat die Bevölkerung in Hamburg, München, Wien, Boston und zuletzt im Bündnerland eine Olympiakandidatur abgelehnt. ■

Olympische Spiele für das Wallis?

Sitten/Wallis Erhält Sitten den Zuschlag für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2026? Die Chancen sind intakt.

Der Entscheid, ob Sitten Austragungsort für die Olympischen Winterspiele 2026 wird, fällt zwar erst in zweieinhalb Jahren. Doch bereits jetzt ist klar: Es sollen nachhaltige Spiele werden. Neu gebaut werden müssten nur die Eisschnelllauf-Anlage in Aigle sowie das Nationale Zentrum für Skispringen und Nordische Kombination in Kandersteg. Das Konzept von «Sion 2026» sieht ohne konkreten Vorschlag vor, die Art und Weise, wie diese Feiern durchgeführt werden, zu ändern. Deshalb wollen die Verantwortlichen auf einen Stadionbau für die Eröffnungs- und Schlussfeier (jeweils in Sitten) verzichten. Und: Das gesamte olympische Dorf in Collombey soll komplett nach Minergie-P-Norm erstellt werden und so Symbolcharakter für den Übergang zu den Energien der Zukunft haben. Doch trotz Nachhaltigkeit, trotz starker Anbindung der Kernorte an den öffentlichen Verkehr und trotz bestehender Infrastruktur: «Sion 2026» ist fi-



Wird im Obergoms 2026 um olympische Medaillen gefahren?

Foto Obergoms Tourismus/C.Perret

nanzial ein riesen Brocken: Das Budget liegt bei 1,65 Milliarden Franken.

Logistik als grosse Herausforderung

Auch wenn die Wettkämpfe in mehreren Kantonen (Waadt, Bern, Freiburg und Graubünden) geplant sind: Das Herz der Spiele bleibt das Wallis und die Host City in Sitten. Das Goms würde beim Langlauf und Biathlon zum Handkuss kommen. Roberto Imoberdorf, Geschäftsführer von Obergoms Tourismus, sagt: «Olympische Winterspiele gäben unserer Region positive Impulse.» Der Austragungsort Ulrichen – wo das Nordische Zentrum steht – kann von zwei Seiten erreicht werden. Die grösste Herausforderung dabei ist die Logistik. Imoberdorf dazu: «Bestimmt käme eine gute Zusammenarbeit mit der MGBahn zustande.» Provisorische Tribünen aufzustellen, wäre hingegen «ein kleines Problem», sagt er. Angesprochen auf die Kandidatur der Olympischen Winterspiele 2026 reagiert auch Markus Murmann, Renndirektor der Weltcuprennen in Crans-Montana, wo die Durchführung einiger alpinen Rennen vorgesehen

ist, euphorisch: «Wir könnten gleich morgen in Crans-Montana starten», sagt er. Tatsächlich weist die Destination Crans-Montana viel Erfahrung im Zusammenhang mit der Organisation von Grossanlässen auf. Ein weiteres Ziel: Man will die alpine Ski-WM 2025 ins Wallis holen. Das Problem: Das Zielgelände ist zwar weltcup-, nicht aber olympiatauglich. Murmann sagt: «Wir haben einerseits zu wenig Plätze im Zielhang und andererseits zu wenig Parkplätze.» Zudem stehe das Zielgebäude am falschen Ort. «Je näher der Fan am Geschehen ist, desto toller ist für ihn die Ambiente», sagt Murmann. Unabhängig von der WM oder den Olympischen Spielen wurde kürzlich ein millionenschweres Projekt lanciert, um beides zu «beheben». Bezüglich Parkplatz ist Folgendes geplant: Ein Parkhaus soll unter dem Zielgelände entstehen, dazu wird demnächst ein Wettbewerb ausgeschrieben. Der Renndirektor weist darauf hin, dass die Bevölkerung die Kandidatur tragen müsse. «Es darf nicht sein, dass jemand beleidigt ist, weil er keine Disziplin austragen kann», sagt er. Die Olympischen Spiele 2026 werden im Herbst 2019 vergeben. ■ ks

Geplante Austragungsorte

Neun Disziplinen im Wallis

Sportart	Austragungsort
Biathlon, Langlauf	Ulrichen
Big Air	Sitten
Ski- und Boardercross	Veysonnaz
Ski alpin	Montana, Veysonnaz
Snowboard alpin	Crans-Montana
Freeride	Verbier
Curling	Visp

Die Host City befindet sich in Sitten

Wollen Sie Olympische Winterspiele in Sitten?



Raoul Schmidhalter (20), Visp

Ich finde es schlecht, derart viel Geld für die Olympischen Spiele auszugeben. Selbst wenn die Spiele ins Wallis kommen, sehe ich sie mir nicht an. Ich schaue lieber Fussball.



Monika Zurbruggen (45), Visp

Da der Grossteil der Infrastruktur bereits besteht, fände ich es toll, wenn die Spiele ins Wallis kommen würden. Beim Curling und Ski alpin wäre ich bestimmt vor Ort.



Joel Meyer (19), Visp

Ich finde, das ganze Projekt ist zu wenig nachhaltig. Das Budget ist mit 1,65 Milliarden Franken hoch. Einen Teil dieses Geldes sollte man in die Autobahn investieren.



Walter Fux (60), Basel

Die Spiele sind eine tolle Chance für das Wallis und den Tourismus. Es würde wieder ein «Ruck» durch die Leute gehen und unserer Jugend würden Perspektiven geboten.

Eltern laufen Sturm gegen Leuker Schulprojekt

Leuk-Susten Gegen das Schulprojekt «fitte Kids» regt sich aus Elternkreisen Widerstand. Nun läuft dagegen eine gross angelegte Unterschriftensammlung.

Seit den Sportferien sind die Schüler der Schule Leuk aktiv unterwegs. Anstatt dass sie direkt vor der Schule (OS und PS-Schüler von Leuk und umliegender Gemeinden) in den Bus steigen, fährt dieser vom Bahnhof Susten ab. Somit laufen die Kinder nach dem abendlichen Schulschluss auf dem alten LLB-Trasse dorthin. Nebst mehr Bewegung sollen mit «fitte Kids» auch die sozialen Kontakte gefördert werden. (Die RZ berichtete).

Elterlicher Protest

Wie nun zu vernehmen ist, gibt es zahlreiche Eltern, welche dem Projekt kritisch gegenüberstehen. Genauer gesagt was den rund 15 bis 20 minütigen Fussmarsch zum Bahnhof betrifft. («fitte Kids» beinhaltet noch weitere schulinterne Massnahmen, um die Schulkinder zu mehr Bewegung zu ermuntern.) So kritisieren Eltern die mangelnde Information vor der Einführung seitens der Schule und äussern Bedenken bezüglich der Haftung. Denn gemäss dem Verwaltungs- und Rechtsdienst für Bildungsfragen und Sport ist der Schulweg grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Dazu sagte der Leuker Schuldirektor Bernhard Fux unlängst zur RZ: «Weil wir uns dieser heiklen Situation bewusst sind, haben wir das Ganze vorgängig rechtlich abklären lassen.» Dennoch lässt die Kritik nicht nach. So ist aus Leuk zu hören, dass Kinder in der Zwischen-



Zu Fuss oder mit dem Töff: Der Schulweg in Leuk sorgt zurzeit für viel Gesprächsstoff.

Foto zvg

zeit mit dem Auto direkt vor dem Schulhaus abgeholt würden. Angeblich aus Protest, wie es heisst. Und jetzt wurde aus Elternkreisen sogar eine Petition organisiert. Diese sollen laut zuverlässigen Quellen über 100 Eltern unterschrieben haben. (Wurde erst nach Redaktionsschluss übergeben.)

Schulpräsident wehrt sich

In dieser werden nebst den Haftungsbedenken weitere Gründe angeführt: So könnten die Leuker Kinder von der Schule auf direktem Weg nach Hause laufen. Bei einem Projekt aber müssten ihrer Ansicht nach ohne Ausnahme alle Schüler daran teilnehmen. Das sei eine Ungleichbehandlung. Dann habe ein Schulprojekt während und nicht nach dem Unterricht stattzufinden. Und neuerdings seien deswegen vermehrt Kinder mit dem Töff unterwegs. Das bringe unnötig Gefahren mit

sich. Die Petition verlangt, vom Projekt abzusehen und die Transporte wieder wie früher zu organisieren. (Bus direkt vor dem Schulhaus). «Auf rund 150 Schüler, welche davon betroffen sind, gibt es immer solche, die das nicht gut finden», sagt Schulpräsident Martin Lötscher. Die in Leuk wohnhaften Kinder hätten einen Standortvorteil. «Es kann doch nicht sein, dass diese zum Bahnhof laufen und von dort wieder hoch nach Leuk fahren. Zudem haben sie gar kein Busabo», sagt er. Und im Frühling seien immer vermehrt Schüler mit dem Töff unterwegs. Lötscher: «Die Polizei macht dafür jeweils auf die Gefahren und Regeln aufmerksam. Wir nehmen Anliegen aber immer ernst und sind gesprächsbereit.» Wird das Ganze nächstes Schuljahr weitergeführt? «Bis Ende Schuljahr sicher. Dann ziehen wir Bilanz und schauen weiter», so Lötscher. ■ Peter Abgottspon

Anzeige

**Kalt gepresst
– vom Feld
ins Dorf.**

Landwirt und Gemeindepräsident Andreas Gass ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Sein Rapsöl macht er von A bis Z selber: vom Ernten übers Kaltpressen bis hin zum Abfüllen und Etikettieren. Es ist im Volg Ottingen (BL) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim.
In Ottingen zuhause.

Kombiangebote

Basic

- DSL
2/0.4 Mbits
- Telefonie

Monatlich CHF 39.-

Starter

- DSL/FTTH
15/3 Mbits
- TV
- Telefonie

Monatlich CHF 59.-

Ohne Telefonie: CHF 49.-
Ohne TV: CHF 49.-

Standard

- DSL/FTTH
30/6 Mbits
- TV
- Telefonie
inkl. Festnetz Flat

Monatlich CHF 79.-

Ohne Telefonie: CHF 69.-
Ohne TV: CHF 59.-

Maxi

- DSL/FTTH
60/12 Mbits
- TV
- Telefonie
inkl. Fest- &
Mobile Flat

Monatlich CHF 99.-

Ohne Telefonie: CHF 79.-
Ohne TV: CHF 69.-

Alle Preise in CHF inkl. MWST

Mehr Informationen: www.barinformatik.ch/kombiangebote

MUSIKGESELLSCHAFT
1909

WWW.VISPE.CH



VISPE

KONZERT

SAMSTAG, 29. APRIL 2017

UM 19.30 UHR

DIREKTION: JEAN-MARC BARRAS
IM THEATERSAAL LA POSTE, VISPE

EINTRITT FREI

NEYEN



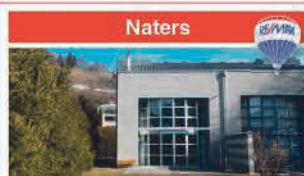
Hotel «Zur alten Gasse» oder das neue Boutique
Luxus Hotel «THE ONYA RESORT & SPA»
Ihren Geburtstag, Seminare, Themen bezogene
Events, VR-Sitzungen und Familienevents

Lassen Sie sich eine massgeschneiderte Offerte geben für Ihren
Anlass. Unsere weit über die Region bekannte Spitzen Küche im
Hotel Zur Alten Gasse wird Ihnen gerne eine Offerte zusenden.
Wie wäre es:

- Seminarpauschalen in der Mountain Lounge
- Packages inkl. Übernachtung im Deluxe oder Mittelklasshotel
- Nur Essen inkl. Eintritt in den Wellness Spa und Massage Bereich

027 971 21 41
www.onya.ch

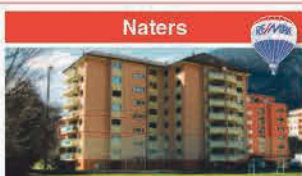
THE ONYA
RESORT & SPA
****(*)



Reiheneinfamilienhaus

- ruhige, sonnige Lage
- grosszügiger Sitzplatz
- aussen & innen in einem
guten bis sehr guten Zustand
- keine Sanierungsarbeiten
notwendig

Verkaufspreis: CHF 770 000.-



4½-Zimmerwohnung, 3. OG

- unmittelbar neben Sportplatz
- 3. Gehminuten bis zum
Schwimmbad „Bammatta“
- guter Zustand
- hell und freundlich
- Einstellhallenplatz

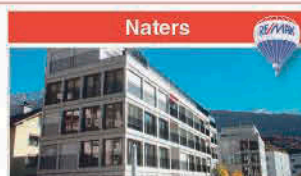
Verkaufspreis: CHF 410 000.-



5½-Zimmerwohnung

- familienfreundliches Quartier
- nahe vom Zentrum
- teilsaniert
- Kellerabteil & Einzelgarage
- Unterdachabteil
- Kinderspielplatz

Verkaufspreis: CHF 380 000.-



3½-Zimmerwohnung, 2. OG

- sehr guter Zustand
- zentrale Lage
- offene, grosszügige Küche
- Einstellhallenplatz &
Kellerabteil
- Baujahr 2014

Verkaufspreis: CHF 530 000.-



Markus Furrer RE/MAX Oberwallis
Furkastrasse 7, 3900 Brig
T +41 79 252 59 39, markus.furrer@remax.ch



Trudy Leiggenger RE/MAX Oberwallis
Furkastrasse 7, 3900 Brig
T +41 79 221 04 11, trudy.leiggenger@remax.ch

Sie brauchen ein
Mitarbeitermagazin?
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Persönlich. Effizient. Preiswert.

mengis

T 027 948 30 30
info@mengisgruppe.ch
www.mengisgruppe.ch

«Ich gehe mit einem Lächeln»

Salgesch Umringt von den Dienstchefs seines Departements zieht Jean-Michel Cina an seiner letzten Pressekonferenz noch einmal Bilanz und sagt nach drei Legislaturperioden als Staatsrat Adieu.

«Non, je ne regrette rien», sang einst Edith Piaf. Doch nicht nur der Spatz von Paris, auch der abtretende Staatsrat aus Salgesch verlässt erhobenen Hauptes die Bühne. «Es waren zwölf spannende Jahre, eine gute Zeit. Ich gehe mit einem Lächeln», sagt Jean-Michel Cina.

Der Kreis schliesst sich

Im Natur- und Landschaftszentrum «Pfynges» in Salgesch haben sich nicht bloss Medienvertreter von Radio, Fernsehen und der Printpresse eingefunden, sondern auch sämtliche Dienstchefs des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung. Diese lassen in kurzen Vorträgen die wichtigsten Dossiers Revue passieren. Mit deren Anwesenheit will ihr Chef seine Wertschätzung zum Ausdruck bringen: «Ohne das Engagement loyaler Mitarbeiter kann keine erfolgreiche Arbeit geleistet werden», betont Cina. Seine letzte Pressekonferenz hat der abtre-



Nach drei Perioden ist Schluss: Der abtretende Staatsrat Jean-Michel Cina.

tende Staatsrat bewusst dort angesetzt, wo seine politische Karriere begonnen hatte: in Salgesch. Damals, 1993, wurde Cina mit knapp 30 Jahren Gemeindepräsident des Weindorfs und blieb es bis Ende 2004. Nachdem der Rechtsanwalt von 1997 bis 1999 als Grossrat im Walliser Parlament amtierte, sass er von 1999 bis 2005 im Nationalrat. Dort war er ab 2002 Fraktionspräsident der CVP und erlangte so natio-

nale Bekanntheit. Jetzt schliesst sich der Kreis. Nach 24 Jahren gibt der heute 53-Jährige in Salgesch seinen Rückzug aus der Politik bekannt.

Bundesrat kein Thema

Natürlich gab es während der Amtszeit als Staatsrat auch schwierige Zeiten. So erinnert sich Cina an den 2006 von der Walliser Regierung verhängten Verkaufsstop für Zweitwohnungen an Ausländer in

sieben Unterwalliser Gemeinden. Wegen dieses Moratoriums sei er von verärgerten Leuten schon mal als Wolf im Sittener Regierungsgebäude bezeichnet worden. Ein anderes leidiges Kapitel sei die Abstimmungsniederlage 2009 über das Tourismusgesetz gewesen: «Gewisse Reformen brauchen Zeit, die Dinge müssen erst reifen», sagt Cina heute. Eine revidierte Version wurde später vom Grossen Rat verabschiedet. Als seinen grössten politischen Erfolg als Staatsrat, «mein Gesellenstück», bezeichnet Cina die Wasserkraftstrategie des Kantons Wallis. Bei der gesetzlichen Regelung ist vorgesehen, dass sich die Wasserkraft nicht mehr zu 20 Prozent, sondern neu zu 60 Prozent in Walliser Hand befindet.

«Ich bin weder verbraucht noch frustriert», sagt Cina an seiner letzten Pressekonferenz und man glaubt es ihm. Neue Aufgaben stehen an: Am 1. Mai tritt er das Amt des Präsidenten der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) an. Zusätzlich habe er das eine oder andere Mandat in Aussicht, spruchreif sei aber noch nichts. Eine Bundesratskandidatur, irgendwann einmal, ist aber definitiv keine Option. «Die wird es nie geben», versichert Cina gegenüber der RZ. «Das war mein definitiver Abschied aus der Politik.» ■ fos

Der schleichende Tod des Termer Dorfladens

Termen Der Umsatz des Konsums ist im vergangenen Jahr wieder stark gesunken. Die Verantwortlichen kämpfen jetzt für den Erhalt.

Schon seit Längerem schreibt der Konsum keine schwarzen Zahlen mehr. Wie der Präsident der Konsumgenossenschaft Helmut Sommer erklärt, sei der letztjährige Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um weitere 50 000 Franken auf noch gerade 350 000 Franken gesunken. Für eine ausgeglichene Rechnung seien rund 450 000 Franken nötig. Sommer macht dafür das in den letzten Jahren entstandene Angebot an grossen Einkaufsläden in der Region verantwortlich: «Hinzu kommt die vermehrte Mobilität der Familien und insbesondere der Hausfrauen.» Bleibt denn der «Dorfladu» unter diesen Umständen offen? «Ja», lautet

das klare Bekenntnis von Sommer. Man halte am Angebot fest, appelliere aber gleichzeitig an die Bevölkerung, das Angebot vermehrt zu unterstützen. Durch den Verkauf der Ladenlokalität vor einigen Jahren an die Gemeinde ist der Konsum mittelfristig finanziell abgesichert. Die Kaufsumme wird seither über mehrere Jahre gestaffelt ausbezahlt», erklärt Sommer. Eine Miete werde keine entrichtet. Was geschieht danach? Sommer: «Der Betrag ist in zehn Jahren abbezahlt. Dann schauen wir weiter.» Nichtsdestotrotz zeigt sich Sommer kämpferisch: «Wir setzen alles daran, dass unser «Dorfladu» weiterlebt.» Gemeindepräsident Achim Gsponer würde ein vorzeitiges Aus auch bedauern. «Wir sind natürlich sehr daran interessiert, dass das Angebot erhalten bleibt. Dabei zählen wir aber auch auf die Unterstützung der Bevölkerung.» ■ ap



Helmut Sommer kämpft für das Überleben des Termer Konsums.

UNSERE FRÜHLINGSREISEN

JETZT BUCHEN!



- ▶ AUFFAHRT IM SCHWARZWALD
- ▶ AUFFAHRT IN COLMAR
- ▶ PFINGSTEN IN DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

Entdecken Sie alle unsere Angebote auf www.ruffiner.ch

RUFFINER REISEN & CO.

Kantonsstrasse 21
CH-3946 Turtmann
Tel: +41 27 932 50 36
Fax: +41 27 932 50 37
info@ruffiner.ch



An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

SITTEN

Place de la Planta

4-5-6 Mai 2017

50 Aussteller

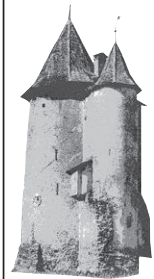
Donnerstag

**4. Mai
12-19 Uhr**

Freitag

**5. Mai
9-19 Uhr**

Samstag
**6. Mai
9-19 Uhr**



35. FRÜHLINGS-BROCANTE

Organisation 079 446 24 44

SCHWEIZER PÄRKE REGIONALER NATURPARK
PARCS REGIONALIS

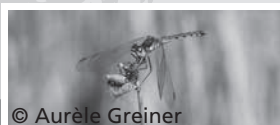


PFYN-FINGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

Nächste Exkursionen

Aktuelle Angebote

02. - 09. Mai



© Aurèle Greiner

Insekten am Teich

Samstag, 06. Mai ab 17.00 Uhr
Sie werden staunen, wer sich alles im Schilf, im Schlamm und auch unter Wasser versteckt. Die Exkursion «Insekten am Teich» wird unterstützt von der FMV SA.

Ornithologische Exkursionen Flussregenpfeifer und Flussuferläufer

Dienstag, 02. Mai ab 18.30 Uhr
Beide Arten findet man in Wassernähe.

Reiher

Dienstag, 09. Mai ab 18.30 Uhr
Trotz ihrer Grösse sind sie oft sehr gut getarnt und daher nicht immer leicht zu finden.

Anmeldungen:

Bis am Vorabend 17.00 Uhr
Tel. +41 (0)27 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch

lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

Richtig Lernen lernen
Schulprobleme aller Art
Vorbereitung auf Jahresprüfung
Coaching für Jahresprüfung
Lernstoff einteilen für LAP
Prüfungsangst
Elternberatung

www.lerntherapie-visp.ch

Diana Stöpfer
3930 Visp
027 946 61 60
079 564 73 70

Mariette Burgener
3930 Visp
027 945 15 03
079 221 15 03



Zu kaufen gesucht

**2-3½-Zi-Ferienwohnung
oder kleineres Chalet**

bis Fr. 350 000.-

Interessenten können sich
melden unter **Tel. 027 203 00 07**

Zu kaufen gesucht im Oberwallis
zwischen Susten und Naters

3½- bis 4½-Zimmerwohnung

auch ältere, jedoch bewohnbar

Interessenten können sich melden
unter **Tel.: 032 313 10 55**

Sie haben Drucksachen zu
gestalten?

Rufen Sie uns an - wir übernehmen das für Sie!
Persönlich. Effizient. Preiswert.

mengis

T 027 948 30 30
info@mengisgruppe.ch
www.mengisgruppe.ch

Kein unlauteres Sponsoring des UHC Visper Lions durch Procap Oberwallis

Visp/Region Verwendet Procap Oberwallis Spendengelder, um den UHC Visper Lions zu sponsoren? «Nein», sagt der Geschäftsführer von Procap Oberwallis, Christophe Müller.

Einige Mannschaften des Visper Unihockeyclubs machen sich vor den Spielen in Trikots warm, auf denen in grossen Lettern der Schriftzug der Behindertenorganisation Procap Oberwallis prangt. Auch auf der Homepage des Clubs wird Procap Oberwallis als Textilsponsor des UHC Visper Lions geführt. Verwendet Procap Oberwallis demnach Spendengelder, um einen Sportclub zu unterstützen und liegt dies gar daran, dass der

Geschäftsführer von Procap Oberwallis, Christophe Müller, bis zum Sommer 2016 auch Präsident der Visper Lions war?

Müller dementiert

Christophe Müller dementiert solche Gerüchte aus dem Dunstkreis des Unihockeysports vehement. «Die Einspieltrikots für die Mannschaften des Vereins mit dem Procap-Schriftzug haben zwar 900 Franken gekostet, allerdings habe ich dieses Geld aus der eigenen Tasche bezahlt», sagt Müller. Zudem prangt das Logo von Procap Oberwallis auch auf zwei Dressen der Visper Lions. «Als Gegenleistung kann der Club auf die Busse von Procap zurückgreifen», erklärt Müller. Jedoch handle es sich hierbei ebenfalls nicht um ein unlauteres,

indirektes Sponsoring, so der Ehrenpräsident des UHC Visper Lions. «Im Gegenteil. Da die gefahrenen Kilometer sauber verrechnet und anschliessend von mir persönlich bezahlt werden, ist die Auslastung der Busse besser. Dies kommt uns entgegen, weil die Fixkosten schliesslich immer gleich hoch sind.»

Sozialpartnerschaft angestrebt

Grundsätzlich gehe es darum, eine Sozialpartnerschaft mit dem Club aufzubauen und so Procap zu mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zu verhelfen, erklärt Müller weiter, «aber nicht auf Kosten von Spendengeldern.» So plane man in Zukunft gemeinsame Anlässe, wie zu Beispiel eine Fackelfahrt mit den Velos von Tandem 91. ■

Martin Meul



Ein Spieler der Visper Lions im «Procap-Dress». Foto Stefan Lorenz

Anzeige



Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettblille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF 47.50

Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.

CHF 57.50

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 37x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter **www.fielmann.com**

Kulturfeuerwerk zu Ehren der alten Rebe

Zu den markantesten architektonischen Walliser Bauten des letzten Jahrhunderts gehört das in Sechsecken gehaltene Kinderdorf in Leuk von Heidi und Peter Wenger.

Erstmals in ihrer fünften Ausgabe besucht die Leuker KulTour und Wein am 13. Mai dieses kulturelle Highlight neben fünf weiteren Kulturstationen, begleitet von feinen Leuker Weinen und kulinarisch-kulturellen Häppchen.

Wiki trifft auf Goethe

Vor dem Beinhaus trifft in einer vom Theaterverein inszenierten Begegnung das Leuker Original Wiki auf Johann Wolfgang von Goethe, der sich 1779 auf seiner Reise durch das Wallis nicht immer lobend äusserte. Zu einem leckeren

Fischragout werden dort ein Pinot Blanc und ein Gamay serviert.

Sechsmal drei Kulturhighlights

Mit den offiziellen Leuker Stadtführern besuchen die Teilnehmergruppen unter anderem den Marmorsaal im klassizistischen Von-Werra-Landsitz, wo Rolf Hermann aus seinem neuesten Werk vorliest, die Ringackerkapelle für ein kurzes Orgelkonzert, und die alte Rebe bei der galleria graziosa giger, wo die ungarische Künstlerin Gabriella Sulyok ihre filigranen Bilder ausstellt.

Leuker Weine zu Saisonspezialitäten

An jedem architektonischen Posten werden die Gäste mit kulturellen und kulinarischen Häppchen verwöhnt. Dazu passend servieren die Leuker Winzer von Leukerson-



Am 13. Mai liest Rolf Hermann im Marmorsaal in Leuk.

ne, Cave de la Pinède, Landsknecht Weine und Vin d'Oeuvre ihre Weine. Sie sind es auch, die zusammen mit Leuk Tourismus die Führung durch das Mittelalterstädtchen organisieren. Zum Abschluss der Tour wird

der Cornalin Vitis Antiqua 1798, der Spitzenwein der alten Rebe, im Bischofsschloss geführt degustiert. Vorverkauf und Anmeldung bei Leuk Tourismus Tel. 027 473 10 94 oder info@leuk.ch



entdecken – erleben – geniessen

LEUKER KulTour & Wein 13. Mai 2017



Tickets nur im Vorverkauf bei Leuk Tourismus: Tel. 027 473 10 94 oder info@leuk.ch



Heute im Fokus: Kippel

Muttini

Kippel - «Muttini»

Die Einwohner der Lötschentaler Gemeinde Kippel werden «d'Chiip-Muttini» gerufen. Woher der Übername genau kommt, darüber darf gemutmasst werden. Gemeindepräsident Reinhard Tannast hat eine eigene Erklärung. «Den Kipplerinnen und Kiplern wird nachgesagt, dass sie, ähnlich wie die Weissen Alpenschafe, eher ängstlich und scheu sind und «Chlupf» haben. Weil sie auch im Alltag eher zurückhaltend und kompromissbereit waren, wurden sie von den anderen Talbewohnern als «Muttini» verunglimpft.» Eine andere Version unterstellt den Kiplern, dass sie grossen Appetit und (fast) immer Hunger haben. Auch für diesen Übernamen hat Reinhard Tannast eine logische Erklärung. «Wir haben im Dorf noch eine eigene Bäckerei, die feine Backwaren herstellt. Und auch die Dorfresterants haben viele kulinarische Leckerbissen auf der Speisekarte. Da erklärt es sich wohl fast von selbst, warum wir Kippler

einen gesunden Appetit haben.» Auch Brigitte Meyer, Marie-Kleopha Bellwald und Rita Bellwald sind die Übernamen geläufig. Der Rufname «d'Muttini» komme wahrscheinlich von den

«Den Kiplern wird ein gesunder Appetit nachgesagt»

Schafen, rätseln sie. Und dass man den Kiplern einen gesegneten Appetit nachsage, sei ein offenes Geheimnis. «Die anderen Talbewohner machen sich gerne darüber lustig. Aber damit können wir leben», sagt Marie-Kleopha Bellwald.

Walsertreffen 2019

Das 337-Seelen-Dorf gilt offiziell immer noch als Hauptort des Lötschentals. Das kommt da-

her, weil Kippel früher die Mutterpfarre war. Erst 1956 gründeten die benachbarten Gemeinden Wiler und Ferden eine eigene Pfarrei. Zudem ist in Kippel die Orientierungsschule und das Altersheim der Talschaft Lötschen ansässig. Auch das Lötschentaler Museum hat hier seinen Standort. Hier können Besucherinnen und Besucher mehr über die kulturellen Schätze und Brauchtümer des Tales erfahren. Wie alle anderen Gemeinden im Lötschental ist für Kippel der wichtigste Erwerbszweig der Tourismus. Die unmittelbare Nähe zur Talstation Wiler-Lauchernalp ist zudem ein logistischer Vorteil. Auch das Gesellschaftsleben kommt in Kippel nicht zu kurz. «Wir haben viele Dorfvereine, die zu einem intakten und regen Dorfleben beitragen», sagt Tannast. Einer dieser Vereine ist der Kulturverein Chiip, der sich seit 14 Jahren für das heimische Kulturschaffen engagiert und zusammen mit allen vier Talgemeinden das Walsertreffen 2019 organisiert. ■

bw



Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

Das sind die nächsten Gemeinden

Stalden	4. Mai 2017
Ausserberg	11. Mai 2017
Grengiols	18. Mai 2017

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch

Schwimmbadgenossenschaft
Schwimmbad / Camping
Mühle
Visp
CH-3930

Öffnungszeiten 28. April – 10. September 2017
Zirkusworkshops & Interessante Events
Meerjungfrauschwimmen und Wassersprungkurs
Diverse Wasser-Gymnastikkurse und Schwimmschule
Frische und gesunde Angebote in unserer Gartenterasse
Mehr Informationen www.schwimmbad-visp.ch

www.sopo.ch

MÖBEL UND TEPPICHE

Kantonsstrasse 3 3930 Eholz
Tel. 027 946 30 40
Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen

SOPO SOPO SOPO SOPO ag

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

Firma Auto-Export
EXPORT
Kaufe gegen bar (Unfall + km egal).
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen
Nähe Tamoil-Tankstelle
079 253 49 63

mit pflegeleichten Gläsern

Das Komplettangebot.

Modische Brillenfassung + Gläser
Fern- oder Nahbrille: CHF 195.-

Modische Brillenfassung + Gläser
Gleitsichtbrille: CHF 495.-

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.swiss

% LIQUIDATIONEN RADIKAL LIQUIDATIONS

www.radikal-liquidationen.ch

Besuchen Sie uns in Visp!

Kantonsstrasse 41a

Ariel Flüssig
je 70 WG
15⁹⁵ Konkurrenzvergleich 34⁸⁰

Lindor Kugeln
Milch oder assortiert, je 337 g
8⁹⁵ Konkurrenzvergleich 12⁷⁵

Coca-Cola Classic oder Zero
je 24 x 33 cl
9⁹⁵ Preis-Hit

Hugo Boss Bottled Homme EdT Vapo 100 ml
49⁹⁰ Konkurrenzvergleich 94.-

Nivea Sun
div. Artikel, je 200 ml
7⁹⁵ Konkurrenzvergleich 13⁵⁰
7⁹⁵ Konkurrenzvergleich 16²⁰
7⁹⁵ Konkurrenzvergleich 10⁶⁰

Visco-Nackenstützkissen
50 x 30 cm, Füllung: 100% Polyurethan, Bezug: 100% Micropolyester, beige
17.-
Hülle waschbar

«Volksmusik berührt viele Herzen»

Leuk/Susten Am letzten April-Wochenende feiert Vanessa Grand (39) ihr 30-jähriges Musikjubiläum. Wir haben die Sängerin mit 30 Behauptungen konfrontiert.

Das 30-Jahr-Jubiläum ist der Höhepunkt meiner Karriere.

Das Jubiläum ist einer der Höhepunkte meiner Karriere. Ich habe schon viele schöne Momente und tolle Erfolge erlebt.

Das Südtirol ist schöner als das Wallis.

Anders, aber nicht schöner. Auf meinem neuen Album habe ich diesem Thema einen Titel gewidmet. Darin heisst es: «Zwei Länder so ähnlich und doch verschieden.»

Ohne meine Eltern wäre ich aufgeschmissen.

Das stimmt. Das fängt bei der Pflege an und hört bei der Mobilität auf.

Meine Labradorhündin Betsy ist mein wichtigster Begleiter.

Ein treuer Freund und einer meiner wichtigsten Begleiter.

Meine Lieblingsgruppe sind die «Fetzig'n».

Die «Fetzig'n» werden an meinem Jubiläumsfest aufspielen und waren meine Wunschgruppe. Eine Lieblingsgruppe im eigentlichen Sinne habe ich nicht.

Mit Popmusik kann ich nichts anfangen.

Wenig. Ich höre Mainstream im Radio, aber meine Lieblingsmusik ist Volksmusik und Schlager.

Ich bin nicht Sängerin, sondern Unterhalterin.

Sowohl als auch. Ich singe, um die Leute zu unterhalten.

Die niederländische Radiostation «Spiel mir einer» ist mein Lieblingsradio.

Ich höre gerne Radiosender, die Volksmusik und Schlager spielen. Dazu gehören «Spiel mir einer», «diis Radio», «rro swiss melody» und «Radio 2000 Südtirol».



Foto zvg

30 Jahre Vanessa Grand

Jubiläumsshow am 29./30. April im Zentrum Sosta in Susten

Mit dabei sind Die Fetzig'n, Bergfeuer, Geraldine Olivier, Nicolas Senn, Günther Sturm u.v.m.
www.vanessa-grand.ch

Beim Autofahren bin ich oft zu schnell unterwegs.

Ich bin zügig unterwegs und fahre gerne am Tempolimit.

Die Schweiz ist zu wenig behindertenfreundlich ausgerichtet.

Es fehlt leider oft am politischen Willen, bautechnische Massnahmen für Behinderte umzusetzen. Auch bei der Jobsuche haben Behinderte grössere Schwierigkeiten.

Ich bin sehr eitel.

Ich bin eitel und perfektionistisch. Mein Übername «Die lebende Excel-Tabelle» kommt nicht von ungefähr.

Mein Ehrgeiz ist auch mein Handicap.

Ehrgeizige Menschen sind nicht überall gern gesehen. Aber wenn ich nicht ehrgeizig wäre, hätte ich vieles nicht geschafft.

Ein Latte macchiato ist mir lieber als ein Aperol Spritz.

Das kommt auf die Tageszeit an. Tagsüber trinke ich lieber Latte macchiato, abends in gemütlicher Runde trinke ich auch mal einen Aperol Spritz.

Die Volksmusik ist eine heile Scheinwelt.

Das ist ein Klischee. Volksmusik berührt viele Herzen und bereitet vielen Menschen Freude. Und das lassen wir uns nicht nehmen.

Mein Traummann muss meine Musik mögen.

Nein, aber er muss sie akzeptieren. Mich gibts nur mit Musik.

Ich schwärme für dunkelhaarige Männer.

Das ist ein offenes Geheimnis (lacht). Südländische Typen finde ich anziehend.

Meine erste CD «Die Kraft eines Lächelns» ist mein Lieblingswerk.

Diese CD ist für mich insofern speziell, als dass Rudi Margreiter, der leider verstorben ist, als Produzent tätig war.

Ich wäre gerne Botschafterin für Behinderte.

Ja, weil die Behinderten eine grosse Lobby brauchen, um auf ihre Bedürfnisse und Anliegen aufmerksam zu machen.

Bei Schokolade schmelze ich dahin.

Dunkle Schokolade mag ich sehr gerne.

Eine Tracht trage ich lieber als Freizeitkleider.

Wenn ich auf der Bühne bin, trage ich immer ein Dirndl oder Lederhosen.

In Jogginghose und Schlabberlook bin ich nie anzutreffen.

Daheim schon, aber in der Öffentlichkeit nicht.

Meine Frisur ist mir wichtig.

Ja, an meine Haare lasse ich niemanden.

Palatschinken ist die süsseste Verführung in Südtirol.

Das esse ich nie. In Südtirol esse ich lieber Speck und Schüttelbrot (ein hartes, knuspriges Fladenbrot.)

Meine Lieblingsfarbe ist Rot.

Weiss und Rot. Das sind die Walliser und Südtiroler Landesfarben.

Ich liebe Blumen.

Vor allem Rosen und Edelweiss. Ich nehme auch alle Blumen, die ich an meinen Auftritten bekomme, mit nach Hause.

Meine Fans sind mir wichtig.

Ich liebe meine Fans und habe einen super Fan-Klub. Auch aus dem benachbarten Ausland gibt es Mitglieder.

Kritik von den Medien bringt mich auf die Palme.

Konstruktive Kritik geht in Ordnung. Gerüchte oder Unwahrheiten mag ich nicht. Nicht zuletzt auch deshalb, weil ich selbst Journalistin bin.

Als Behinderte habe ich einen Bonus in der Musikszene.

Nein, ganz im Gegenteil. Viele Veranstalter haben Berührungsängste.

Meine High Heels sind mein Rollstuhl.

Das ist so. Andere Künstler/innen gehen mit den High Heels auf die Bühne, ich fahre mit dem Rollstuhl auf.

Witze über Behinderte finde ich gar nicht lustig.

Es kommt immer auf die Situation an. Ich kann auch über mich selbst lachen und mache ab und an auch Witze. ■

Walter Bellwald

«Wir rechnen damit, dass 30 000 Liter Bier ausgeschenkt werden»



Zur Person

Vorname Marc **Name** Franzen **Geburtsdatum** 21. Juli 1976 **Familie** verheiratet, drei Kinder **Funktion** Generalsekretär Eidgenössisches Jodlerfest **Hobbys** Familie, Lesen, Musik

Schritten Richtung Jodlerfest geht, dann wird ja auch schon bald die Armee vor Ort sein und tatkräftig mithelfen.

Sie sind der Generalsekretär bei diesem Megaevent. Allein schon das Organisationskomitee (OK) besteht aus 95 Leuten. Was tun Sie in Ihrer Funktion konkret?

Für die einen bin ich der General, der Themen vorantreibt und Arbeitsgruppen führt. Dann bin ich aber auch oftmals der Sekretär, der den vielen Kleinigkeiten hinterherläuft (lacht). Der Begriff Generalsekretär ist daher sehr treffend. Grundsätzlich Sorge ich dafür, dass die Abstimmungen zwischen den verschiedensten internen und externen Akteuren funktionieren. Ich sehe die Geschäftsstelle als Scharnier zwischen all denen Leuten, die dafür sorgen, dass wir in Brig-Glis ein gelungenes Eidgenössisches Jodlerfest durchführen können.

Spricht man über das Eidgenössische Jodlerfest, so hört man immer wieder den Ausdruck «Anlass der Superlative». Was heisst das in Zahlen?

Wir erwarten über 10 000 aktive Jodlerinnen und Jodler, Alphornbläser und Fahنشwiner. Das sind 20 Prozent mehr, als vor drei Jahren in Davos mitgemacht haben. Dazu haben wir bisher 20 000 Unterkünfte vermittelt. Auch hier liegen wir bereits jetzt rund 50 Prozent über den Zahlen des letzten Eidgenössischen Jodlerfests. Wir rechnen damit, dass wir mit dem Fest 30 000 Logiernächte in der Region generieren.

Und wie viele Besucher kommen nach Brig? Es steht die Zahl von 150 000 bis 200 000 Besuchern im Raum. Das ist Erfahrungswert und man wird nachher auch nicht zu 100 Prozent wissen, wie viele Leute effektiv nach Brig-Glis gekommen sind. Es wird aber auf alle Fälle ein beeindruckender Anlass. Zum Vergleich – wir werden rund doppelt so viele Leute in Brig-Glis haben als Leute ans Open Air Gampel gehen. Das schlägt sich auch in den Zahlen aus der Festwirtschaft nieder. Wir rechnen damit, dass 30 000 Liter Bier ausgeschenkt und 10 000 Bratwürste gegessen werden. Was dabei auch zu sagen ist, ist, dass es, um so einen Anlass organisieren zu können, natürlich unzählige freiwillige Helfer braucht. Wir rechnen damit, dass die 1300 Helfer am Eidgenössischen Jodlerfest 10 500 Arbeitsstunden leisten werden, mit den Angehörigen der Armee, des Zivilschutzes und

Brig-Glis Marc Franzen ist der Generalsekretär des Eidgenössischen Jodlerfests in Brig-Glis. Im Interview spricht er über Sicherheit am Fest, Nervosität und warum ein Jodler im Ortsbus übernachten will.

Marc Franzen, in rund zwei Monaten steigt in Brig-Glis das Eidgenössische Jodlerfest. Sind Sie nervös?

Es ist eine Achterbahn der Gefühle. Zeitweise bin ich sehr nervös, weil plötzlich Themen auftauchen, an die man bis jetzt nicht gedacht hat und für die es eine Lösung zu finden gilt. Auf der anderen Seite bin ich beruhigt, weil ich merke, dass es vorwärtsgeht und die wichtigsten Fragen und Dinge geklärt sind.

Was sind das für Dinge, an die man bis jetzt nicht gedacht hat? Können Sie ein Beispiel nennen?

Der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Beispielsweise kam letzte Woche das Schweizer Fernsehen vorbei und fragte nach der Frequenz-

abstimmung während des Fests. Zuerst wussten wir gar nicht, was damit gemeint war. Es stellte sich heraus, dass, weil so viele Medien über das Fest berichten werden, geklärt werden muss, wer auf welcher Frequenz sendet, damit es nicht zu Störungen kommt. Das ist zum Beispiel ein solches Detail, um das wir uns kümmern müssen. Es ist aber nicht ungewöhnlich, dass man sich acht Wochen vor einem solchen Anlass mit solchen Angelegenheiten auseinandersetzen muss.

Wie sieht denn der Fahrplan für die kommenden zwei Monate aus, vor allem, wann beginnt der Aufbau für das Eidgenössische Jodlerfest?

Die Intensität, mit der über das Fest berichtet wird, wird ab jetzt stetig zunehmen, das wird die Bevölkerung sicher spüren. Mitte Mai treffen sich dann auch die über 150 Jurymitglieder, um die technischen Abläufe während des Fests zu besprechen. Ab dem 6. Juni beginnen wir dann mit dem Aufbau der Infrastruktur für das Fest. Am gleichen Tag stellen wir das Eidgenössische Jodlerfest auch in Bern dem Bundesparlament vor. Das heisst, spätestens ab Anfang Juni wird man in Brig-Glis spüren, dass es mit riesen

der Blaulichtorganisationen werden es 40 000 Arbeitsstunden sein.

Wie sieht es aus finanzieller Sicht aus?

Das Budget für das Fest beträgt etwa 5,3 Millionen Franken. Das heisst, wir investieren pro Tag mehr als 1,5 Millionen Franken, was enorm ist. Auf der anderen Seite gehen wir von einer Wertschöpfung von 20 Millionen aus. Geld, das fast ausschliesslich in der Region bleibt.

Ein grosses Thema bei so vielen Menschen ist die Unterbringung. Wo werden all die Jodlerinnen und Besucher schlafen?

Wir haben uns bereits früh darum bemüht, möglichst viele Unterkunftsstellen zur Verfügung stellen zu können. Das sind Hotels, Ferienwohnungen und private Unterkünfte. Dann spielen die Massenunterkünfte eine sehr zentrale Rolle. Dazu werden bis zu 26 Turnhallen und Zivilschutzanlagen in Massenlager umgewandelt. In diesem grossen Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten sehen wir einen Mitgrund dafür, dass sich mehr Aktive angemeldet haben als vor drei Jahren in Davos. Wenn viele Leute in der Region übernachten können, macht dies das Fest natürlich attraktiver. Es war uns aber auch wichtig, unschöne Auswüchse zu verhindern.

Wie meinen Sie das?

Wir hatten verschiedene Fälle, bei denen versucht wurde, über Airbnb eine Wohnung für drei Tage für bis zu 3000 Franken zu vermieten. Davon distanzieren wir uns natürlich vehement. Wir wollen nicht, dass sich Leute mit Wucherpreisen an der Jodlergemeinschaft bereichern. Darum war es für uns wichtig, dass wir vom OK eine umfassende Unterkunftsvermittlung garantieren. Es ist klar, dass die Unterbringung ein Riesenthema ist. Wir gehen auch davon aus, dass wir in der Nacht einige Leute darauf hinweisen müssen, dass sie nicht im Schlossgarten zelten dürfen (lacht).

Bei solchen Grossanlässen stellt sich heutzutage auch immer die Frage nach der Sicherheit. Wie sieht ihr Konzept aus?

Sicherheit ist ein zentraler Aspekt. Grundsätzlich steht natürlich die Prävention im Vordergrund. Wir haben Massnahmenpläne für viele unterschiedliche Ereignisfälle. Das beginnt bei einem Handgemenge...

... und endet bei einem Terrorangriff?

Ja. Die Blaulichtorganisationen spielen dabei natürlich eine enorm wichtige Rolle. Wir wol-

len das Thema Sicherheit aber sehr diskret behandeln. Das heisst, wir sind gut vorbereitet, die Besucher des Jodlerfests sollen aber so wenig wie möglich davon mitbekommen.

Was für Anekdoten haben Sie als Generalsekretär des Jodlerfests im Vorfeld erlebt?

Das gibt es einige. Zum Beispiel rief ein Mann an und erkundigte sich, ob der Ortsbus die ganze Nacht durchfährt, denn er gedenke in Ermangelung einer Unterkunft im fahrenden Bus ein paar Stunden zu schlafen. Dann wollte eine Frau wissen, ob es auf dem Festgelände die Möglichkeit gibt, ein Kind zu stillen und zu wickeln, da sie wohl 10 Tage vor dem Fest ein Baby zu Welt bringen werde, aber nicht auf das Jodlerfest verzichten wolle. Und dann wollte auch noch jemand wissen, ob am Freitagabend des Jodlerfests der Gartenplausch auf dem Stadtplatz stattfindet (lacht.)

Und?

Bedaure, an dem Tag findet leider kein Gartenplausch statt. Dann meldete sich auch

eine Gruppe, die am grossen Umzug des Fests mit einem Dampfschiff teilnehmen wollte und wir hatten viele Anfragen von Gruppen aus der ganzen Welt, die am Umzug mitmachen wollten, zum Beispiel Cowboys aus Kanada.

Auf was freuen Sie sich am meisten am Eidgenössischen Jodlerfest? Darauf, dass es vorbei ist?

Ich blicke natürlich der Eröffnung mit grosser Vorfreude entgegen, wenn dann endlich die Fahne übergeben wird. Sicher wird es auch ein schöner Moment sein, wenn das Fest Geschichte ist, alles funktioniert hat und es keine Zwi-

schiefälle gegeben hat. Dann freue ich mich aber auch sehr auf die Vorträge der Jodlerinnen und Jodler. Zum Beispiel hat sich eine Japanerin qualifiziert. Auf ihren Auftritt bin ich sehr gespannt.

Was bereitet Ihnen am meisten Bauchschmerzen?

Das ist das, was wir nicht kontrollieren können, für das Gelingen des Fests aber sehr wichtig ist – das Wetter. Wenn wir gutes Wetter haben, wird die Stimmung halt eine ganz andere sein, als wenn es in Strömen regnet. Wir sind aber auch auf das vorbereitet, wünschen uns aber natürlich strahlenden Sonnenschein.

Was wird das Jodlerfest in Brig-Glis zu einem ganz speziellen Fest machen, im Vergleich zu Festen in Davos, Luzern oder Basel?

Es wird ein Fest auf dem Land, «hinter den Bergen» werden. Das heisst, dass die Organisation natürlich deutlich komplizierter ist, als wenn man auf die Infrastruktur einer grossen Stadt zurückgreifen kann. Das Ländliche wird den Charakter des Fests prägen. Was uns vielleicht etwas an Infrastruktur fehlt, machen wir mit unserer Herzlichkeit und einer grossen Portion Unkompliziertheit wett. Ich bin sicher, dass alle das Jodlerfest in Brig-Glis in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Trotz aller Vorfreude, gibt es den Moment, an dem Sie das Wort Jodlerfest nicht mehr hören können?

Solche Momente gibt es – ganz klar. Das Fell der OK-Mitglieder ist dünner geworden, man spürt die Anspannung und man ist auch mal gefrustet. Dann motiviert man sich aber gegenseitig wieder und macht weiter. Ganz nach dem Motto: Augen zu und durch. ■

Martin Meul

«Sicherheit ist ein zentraler Aspekt»

Nachgehakt

Die Oberwalliser Jodler werden am Eidgenössischen richtig abräumen. **Ja**
 Es wäre leichter, ein solches Fest in einer grossen Stadt zu organisieren. **Ja**
 Ich selbst kann überhaupt nicht jodeln. **Joker**
 Der Joker darf nur einmal verwendet werden.



Ein Städtchen lässt Märchen hochleben

Leuk-Stadt Ein Städtchen schlüpft in ein Märchengewand: Leuk-Stadt präsentiert sich als lebendiges Märchen. Vom 5. bis 7. Mai lässt es Märchen aus aller Welt auf- und hochleben.

Poetisch und verträumt, bevölkert mit Feen, Piraten und anderen Märchenfiguren – so wartet die Leuker Märchenwelt auf und lässt die Kinderherzen höher schlagen. Wer sich auf Entdeckungsreise begeben will, ist in Leuk-Stadt ebenso an bester Adresse wie all jene, die ihren Fantasien freien Lauf lassen. Zum Künstler werden oder Kunsthandwerk bestaunen und Märchen und Geschichten wieder mal erleben. In 16 Ateliers wird vieles für die kleinen und grossen Märchenfans möglich: kleben, pflanzen, und backen oder sich ganz einfach im

Crazy-Wheels-Parcours austoben! Das ist die Märchenwelt Leuk!

Märchenball

Freitag, 5. Mai, um 19.00 Uhr
Schloss Leuk

Die Eröffnung der Märchenwelt 2017 feiert der König mit seinen Freunden aus der Märchenwelt. Zum Amüsement werden Künstler und Magier aus der Märchenwelt, die Geschichtentante sowie das Schlosstanz-Ensemble und die Jungtambouren im Schloss erwartet. Zum Tanz spielt Musikus Bruno Steiner auf.

Eintritt inkl. Verpflegung, aber ohne Getränk

Jugendliche und Erwachsene: Fr. 20.00; Kinder 4 bis 12 Jahre Fr. 10.00; Kinder bis 4 Jahre gratis. Reservation obligatorisch bei Leuk Tourismus, 027 473 10 94 info@leuktourismus.ch

Programm und Ateliers

Samstag, 6., und Sonntag, 7. Mai
Leuk-Stadt

Beginn: 11.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt Fr. 15.00

- Zirkus Akrobatik und Jonglieren / Samstag
- Hundedressur im Zirkus / Sonntag
- Geschichten aus aller Welt
- Tanz, Kampf und Fun
- Kunst von Kindern: Ausstellung im Turm/Kinderweelten Leuk
- Cracy Wheelers / Bewegungspark

- Zauberstab / Glitzerkäfer
- Deko Muffins
- Kugelpflanzen
- Foto-Point mit Königsstuhl
- Elfenland mit Mitmach-Geschichten
- Rogg'n'roll-Erlebniswelt Erschmatt
- Alice im Wunderland «der Hutmacher»
- Kindercocktails / Spielteppich
- Schminke-Studio Blauring
- Musikalische Unterhaltung während des Tages



CONTES DE FÉES À LOÈCHE-VILLE

Märchenwelt Leuk

5. Mai
MÄRCHENBALL

6. und 7. Mai
SPIEL- UND
BASTELTAG

www.maerchenweltleuk.ch

«Der Garagist – Unternehmer mit Zukunft»

Am Freitag, 28., bis Sonntag, 30. April, wird die Neuwa 2017 zum 37. Mal in der Litternahalle ihre Türen für interessierte Besucher/innen öffnen. Es präsentieren sich die Vertreter des Autogewerbe (AGVS/AMVO), sowie die Berufsfachschule Oberwallis zusammen. Diese Zusammenarbeit findet nach den Er-

fahrungen und grossen Erfolgen der letzten Jahren statt. An zwei Ständen zeigen die Lernenden des 3. Lehrjahrs interessante Versuche im Bereich der Automobiltechnik. So können die Besucherinnen und Besucher ganz konkret an praktischen Arbeiten die Ausbildung der Autotechnik erleben.



Neuwa 2016

Die Neuwa 2017 tritt mit den Partnern AGVS/AMVO sowie der Berufsfachschule Oberwallis gemeinsam unter dem Motto

«Der Garagist – Unternehmer mit Zukunft»

auf. Der Autosalon des Oberwallis darf im Frühjahr nicht fehlen und ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender geworden. Dies zeigt auch eindeutig die Entwicklung der Ausstellung in der Vergangenheit. Seit Monaten ist die Ausstellung ausgebucht. Mit 29 Garagisten, die sich insgesamt mit 22 Automarken präsentieren, werden die neuesten möglichen Errungenschaften der Autobranche wiedergegeben. Neu werden in diesem Jahr sogar Elektroroller mit Probefahrten als Attraktionen vorgestellt.

Sicherheit – betreut durch die Lernenden der BFO

Interessant wird es an der 37. Neuwa in der Curlinghalle, wo die Lernenden der Berufsfachschule Oberwallis (BFO) an einem aufgeschnittenen Subaru Outback die sicherheitsrelevanten Systeme und Komponenten erklären werden.

Am AGVS-Stand bauen die Lernenden einen «funktionstüchtigen Kunststoffmotor» zusammen. Da dieses Modell transparent ist, sind die Arbeitsprozesse des 4-Takt-Ottomotors genau ersichtlich.

Lassen Sie sich also von unseren zukünftigen «Garagisten/-innen» überraschen. Auch die kleinsten

Besucher können am Samstag und Sonntag eine spezielle Kinderbetreuung mit Animation erleben.

Mit grosser Freude kann festgestellt werden, dass die Ausstellung an Beliebtheit und Interesse gewonnen hat. Die Neuwa gibt dem Autogewerbe die Möglichkeit, auf einer Ausstellungsfläche von ca. 3155 m² ihre Neuheiten einer interessierten und breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Dies widerspiegelt sicher auch das Interesse aus Sicht der Aussteller.

Wo sonst können im direkten Gespräch frei und unabhängig Gedanken ausgetauscht, Informationen gewonnen und wertvolle Kontakte zwischen Anbieter und Konsument geknüpft werden?

Die Organisatoren der Neuwa-Ausstellung freuen sich auf Ihren Besuch an der Neuwa 2017 und wünschen Ihnen sowie den Ausstellern viele spannende und unterhaltsame Stunden.

Furrer Elmar
Präsident GRM

Bea Zenhäusern
Geschäftsführerin
vispexpo

NEUWA

37. Oberwalliser

Neuwagenausstellung

28.–30. April 2017 in der Litternahalle Visp
29 Garagisten und 22 Marken



Der Garagist – Unternehmer mit Zukunft!

Autogewerbe
(AGVS/AMVO)
Fahrsicherheit

Wettbewerb Preis

Roller Piaggio
Fr. 2695.–
Gesponsert von
den Garagisten

Samstag und Sonntag

stromroller.ch
Probefahrten
(Elektroroller-Parcours)
Kinder basteln: Rennauto



Wir freuen uns auf Sie
Programm und Infos: www.vispexpo.ch



Die Bäckerei des guten Brotes!
Mit Tradition!



www.baeckerei-schwarz.ch



Neuwa – Programm unter dem Motto «Der Garagist – Unternehmer mit Zukunft»

Freitag, 28. April 2017

16.00 Uhr	Expobar Offizielle Eröffnung der 37. Oberwalliser Neuwagenausstellung Neuwa
17.00–22.00 Uhr	Öffnung der 37. Oberwalliser Neuwagenausstellung Neuwa
17.00–22.00 Uhr	«Automobiltechnik erleben mit den Lernenden» Berufsfachschule Oberwallis Visp
17.00–22.00 Uhr	Curlinghalle Fahrsicherheit betreut durch die Lernenden
17.00–22.00 Uhr	Wettbewerb Preis: Roller Piaggio Wert Fr. 2695.– gesponsert von den ausstellenden Neuwa-Garagisten
17.00–22.00 Uhr	Garderobe Paintball-Action am interaktiven Schiessstand angeboten von «Apropos Eyholz Kultur»
20.00 Uhr	Podest Garage Atlantic AG , Auftritt von GlenGrian Highland Band
21.00 Uhr	Podest Garage Atlantic AG , Auftritt von GlenGrian Highland Band
21.30–01.00 Uhr	Öffnung der Expobar
22.00 Uhr	Schliessung der Ausstellung

Samstag, 29. April 2017

14.00–22.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung
14.00–22.00 Uhr	«Automobiltechnik erleben mit den Lernenden» Berufsfachschule Oberwallis Visp
14.00–22.00 Uhr	Curlinghalle Fahrsicherheit betreut durch die Lernenden
14.00–22.00 Uhr	Wettbewerb Preis: Roller Piaggio Wert Fr. 2695.– gesponsert von den ausstellenden Neuwa-Garagisten
14.00–22.00 Uhr	Garderobe Paintball-Action am interaktiven Schiessstand angeboten von «Apropos Eyholz Kultur»
14.00–17.00 Uhr	Parkplatz «Pulverturm» Elektroroller-Probefahrten-Parcours für Erwachsene von stromroller.ch
14.00–17.00 Uhr	Garderobe Kinder basteln gratis ein Holzrennauto
21.30–01.00 Uhr	Öffnung der Expobar
22.00 Uhr	Schliessung der Ausstellung

Sonntag, 30. April 2017

11.00–18.00 Uhr	Öffnung der Ausstellung
11.00–18.00 Uhr	«Automobiltechnik erleben mit den Lernenden» Berufsfachschule Oberwallis Visp
11.00–18.00 Uhr	Curlinghalle Fahrsicherheit betreut durch die Lernenden
11.00–18.00 Uhr	Wettbewerb Preis: Roller Piaggio Wert Fr. 2695.– gesponsert von den ausstellenden Neuwa-Garagisten
11.00–18.00 Uhr	Garderobe Paintball-Action am interaktiven Schiessstand angeboten von «Apropos Eyholz Kultur»
14.00–17.00 Uhr	Parkplatz «Pulverturm» Elektroroller-Probefahrten-Parcours für Erwachsene von stromroller.ch
14.00–17.00 Uhr	Garderobe Kinder basteln gratis ein Holzrennauto
18.00 Uhr	Schliessung der 37. Oberwalliser Neuwagenausstellung
ab 18.00 Uhr	Garagisten-Apéro in der Expobar



Wettbewerb Preis:
Roller Piaggio Wert Fr. 2695.–
gesponsert von den ausstellenden Neuwa-Garagisten

MARKE	Garagisten 2017	Name	Ort
ALFA ROMEO	Garage Arena AG	Domenico Jelo	Naters
AUDI	Garage Atlantic AG	Paul Eyer	Brig-Gamsen
CITROËN	Garage Lüthi	Bernhard Lüthi	Naters
DACIA	Renault Oberwallis		
FIAT	Garage Arena AG	Domenico Jelo	Naters
FIAT	Garage Fiat AG	Gerd Fryand	Steg
FORD	Auto Marner	Willy Marner	Eyholz
FORD	Garage Central	Stefan Brigger	Grächen
FORD	Durret Automobiles SA	Laurent Durret	Siders
FORD	Garage Schaller AG	Hermann Schaller	Zermatt
HONDA	Garage Carrosserie Centra AG	Diego & Michael Salzmann & Theler	Gamsen
KIA	Walker Fahrzeugtechnik AG	Marco Walker	Naters
KIA	Garage St. Christoph AG	Willy Marner	Visp
MAZDA	Garage Susten AG	Roger & Aaron Meichtry	Susten
MERCEDES	Garage Moderne AG Walpen Visp	Manfred Walpen	Visp
MITSUBISHI	Auto Jeitziner	Sascha Jeitziner	Brig-Glis
MITSUBISHI	Garage City	Charly Ruppen	Visp
NISSAN	Auto Marner	Willy Marner	Eyholz
NISSAN	Garage Hollandia	Alfons & Norbert Bellwald & Ebener	Kippel
OPEL	Automobile Franzen	Patrick Franzen	Visp
OPEL	Garage Autoval AG	Amadé Fuchs	Raron
PEUGEOT	Garage Carrosserie Centra AG	Diego & Michael Salzmann & Theler	Gamsen
RENAULT	Auto-Walpen AG	Martin Walpen	Fiesch
RENAULT	Garage Elite	Peter & Egon Burgener & Venetz	Raron
RENAULT	Garage Olympia	Edi Imhof	Glis
RENAULT	Garage Touring	Arthur Ruppen	St. Niklaus
RENAULT	Garage du Nord Sierre SA	Giorgio Albertoni	Conthey
SEAT	Auto Neubrücke AG	Roger Ruppen	Stalden
SKODA	Auto Neubrücke AG	Roger Ruppen	Stalden
SUBARU	Garage St. Christoph AG	Willy Marner	Visp
SUZUKI	Garage-Carrosserie Wyssen AG	Franziska Wyssen	Filet - Mörel
SUZUKI	Automobile Franzen	Patrick Franzen	Visp
SUZUKI	Alpin Garage	Reinhard Rieder	Wiler
TOYOTA	Garage Rex AG	Thomas Hischier	Visp
VOLVO	Auto Gsponer AG	Xaver Gsponer	Visp
VW	Garage Atlantic AG	Paul Eyer	Brig-Gamsen
VW	Garage Enzian	Stefan Blatter	Turtmann

Weitere Aussteller

Autogewerbeverband (AGVS)	Manfred Wyssen	Naters
Oberwalliser Berufsfachschule (BFO)	Helmut Schnyder	Visp
Riwax Chemie AG	Francois Mathier	Zollkofen
stromroller.ch	Rinaldo Pfammatter	Steg
Vaudoise Versicherung	Michael Struchen	Visp

Restaurationsbetriebe

Expobar	vispexpo	Visp
Hallenrestaurant/Partyservice	Martin Stocker	Visp
Hotel - Restaurant Silbersand	Christoph & Rita Imboden	Riederalp
Restaurant Traube	René Locher	Leuk
St. Jodernkellerei	Markus Burgener	Visperterminen
Fux & Germanier Weine	Sepp Fux	Bitsch



Litternahalle 2017

	Haupthalle	Haupteingang
Podest	Walker Fahrzeugtechnik AG, Naters KIA	Garage Moderne AG Walpen Visp MERCEDES-BENZ Mercedes-Benz Garage Moderne AG Walpen Visp www.mercedes-oberwallis.ch Mercedes-Benz Wie begeistern Menschen.
	Fux & Germanier Weine	"Suzuki Oberwallis" Garage Wyssen AG, Mörel Automobile Franzen AG, Visp Alpin Garage, Wiler SUZUKI Die kompakte Nr. 1 Way of Life!
	Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen PEUGEOT HONDA / PEUGEOT	"Opel Oberwallis" Automobile Franzen AG, Visp Garage Autoval AG, Raron OPEL OPEL
	Garage Rex AG, Visp TOYOTA TOYOTA Today Tomorrow Toyota	Auto Gsponer AG, Visp VOLVO VOLVO St. Jodern Kellerei Visperterminen
	Garage Lüthi, Naters CITROEN CITROËN	Garage Arena, Naters Garage Fryand AG, Steg FIAT/ ALFA ROMEO Garage Arena AG
	Garage Atlantic AG, Brig-Glis Garage Enzian, Turtmann Audi Renault Dacia RENAULT DACIA 	Auto Neubrück AG, Stalden SKODA ŠKODA SEAT SEAT
Zusatzpodest	Garage Susten, Susten MAZDA mazda	Auto Jeitziner AG, Brig-Glis Garage City, Visp MITSUBISHI MITSUBISHI MOTORS
	Restaurant Traube Leuk	"Nissan Oberwallis" Auto Marner AG, Eycholz Garage Hollandia, Kippel NISSAN GARAGE ST. CHRISTOPHE AG, VISP SUBARU / KIA SUBARU KIA Durret-Automobiles SA, Siders Garage Central, Grächen Garage Schaller AG, Zermatt Auto Marner, Eycholz FORD FORD Vaudoise Versicherung vaudoise
Curling-halle	Expobar ab 21.30 Uhr 	Hotel - Restaurant Silbersand, Riederalp EINGANG

Der Garagist – Unternehmer mit Zukunft

1927 gegründet, ist der AGVS der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.

Sechs Millionen Motorfahrzeuge sind in der Schweiz unterwegs, der Anteil des motorisierten Individualverkehrs beträgt über 75 Prozent der gesamten Verkehrsleistung. Und er wird in Zukunft noch an Stellenwert gewinnen.

Unternehmer sein ist auch heute noch ein Privileg, das Freude macht und erlaubt, sein eigenes berufliches Umfeld und dasjenige seiner



Mitarbeitenden aktiv zu gestalten. Und selbst wenn die Gestaltungsfreiheit durch politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen stärker eingeschränkt ist als auch schon, gibt es genügend Spielraum, um durch Intelligenz und harte Arbeit erfolgreich zu sein. Als Branchenverband unternimmt der AGVS zusammen mit seinen Branchenpartnern viel – aber er kann es nicht alleine tun. Stark sind wir nur gemeinsam.

Die Autobranche steht vor mannigfaltigen Herausforderungen. Wir sehen uns konfrontiert mit Margenzerfall, Bürokratie, Einkaufstourismus. Trotzdem darf man mutmassen: Die Palette an zukünftigen Geschäftsmöglichkeiten war wahrscheinlich noch nie so breit wie heute. Denn eines ist sicher: Für die Wirtschaft und die Gesellschaft wird die Mobilität von morgen und übermorgen noch wichtiger werden.



**BERUFS
FACHSCHULE OBERWALLIS**

Garage Lüthi an der Neuwa



Die Garage Lüthi zeigt an der Neuwa die neuesten Citroën-Modelle, unter anderem den neuen Citroën C3. Ein Auto, das sich erfrischend von der Masse abhebt.

Der neue Citroën C3 reiht sich mit seinem bunten, aufsässigen Style ganz vorne bei den frechsten Kleinwagen ein. Unerreicht ist auch die Federung des witzigen Franzosen. Die Citroën-Designer haben alle ihre Ideen der letzten Jahre in den neuen C3 gepackt. Die

Front, Kugelfisch mit Schlitzaugen, hat er vom C4 Picasso, die (optionalen) Airbumps, diese modischen Türschoner, vom Cactus. Und die bäckchenartigen Nebelleuchten im Stile japanischer Zeichentrickfiguren vom C1. Der knapp unter vier Meter lange C3 sieht frisch und frech aus wie kaum ein anderer aktueller Kleinwagen. Mit seinem kunterbunten, mannigfaltig variierbaren Styling (3 Dach- und 9 Body-Farben, 36 Kombinationen) kann man ihn selbst zwischen zwei Mini abstellen, und er fällt noch auf. Das «schwebende» durch schwarze Säulen abgesetzte Dach hat er ohnehin mit dem britischen Konkurrenten gemein. Und von der Fahrcharakteristik ist der C3 für Stadt und Autobahn entworfen. Besichtigen Sie den neuen C3 beim Stand der Garage Lüthi an der Neuwa. Wir freuen uns auf Sie!



Silvio Lüthi, Luca Gwerder, Norbert Julier, Irene und Bernhard Lüthi (von links).

«Wiär flikke alls, wa Redär het»

Besuchen Sie uns an der NEUWA in Visp 28. bis 30. April

**Citroën-Garage Lüthi
Bahnhofstrasse 14
3904 Naters**

Telefon 027 923 18 20
Fax 027 923 26 30
garage.luethi@bluewin.ch

Mitsubishi-Sondermodelle «Anniversary»

Mitsubishi feiert in diesem Jahr ein Doppeljubiläum – 100 Jahre Mitsubishi Motors und 40 Jahre Mitsubishi Schweiz. Zur Feier des runden Geburtstags hat Mitsubishi den speziellen «Anniversary»-Bonus etabliert. Dabei profitieren Sie von Zusatzausstattungen bei einer Vielzahl von Mitsubishi-Modellen im Wert von bis zu 5000 Franken. Extra hierfür hat Mitsubishi die Sondermodelle «Anniversary» mit den modernen und innovativen Infotainmentsystemen MGN (Mitsubishi Global Navigation System) oder SDA

(Smartphone Link Display Audio) kreiert und bietet diese in verschiedenen Modellen an. Betreten Sie die Welt von Mitsubishi Connect. Besuchen Sie uns in den Garagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Garage City
3930 Visp
und
Auto Jeitziner AG
3902 Brig-Glis



Besuchen Sie uns an der NEUWA vom 28.04. – 30.04.2017

100th Anniversary A century of innovation. Mitsubishi automobiles.

L200 Pick-up 4x4
Club Cab 2.4 DID Value, CHF 25'999.– (inkl. MWST)*
Double Cab DID Value, CHF 30'999.– (inkl. MWST)*

ASX 4x4
1.6 DID Pure, CHF 21'999.–*

Outlander 4x4
2.2 DID Value, CHF 31'999.–*
EV Plug-in-Hybrid Value, CHF 39'999.–*

Abb. Style
Abb. Style
Abb. PHEV Diamond

AUTO JEITZINER
AUTOELEKTRO & GARAGE BRIG-GLIS
Tel. 027 923 23 57 www.auto-jeitziner.ch

city garage
CITY GARAGE 3930 VISP
Tel. 027 946 50 50 www.garage-city.ch

Genial bis ins Detail. **MITSUBISHI MOTORS**

www.mitsubishi-motors.ch

*Unverbindliche Preisempfehlungen in CHF, netto inkl. MWST und Boni. L200 DID: Normverbrauch (NV) 6.9 l/100 km (Benzinäquivalent 7.7 l/100 km, CO₂ 169 g/km; ASX DID: NV 5.0 l/100 km (Benzinäquivalent 5.6 l/100 km), CO₂ 132 g/km, Kat. C; OUTLANDER DID: NV 5.3 l/100 km (Benzinäquivalent 6.0 l/100km), CO₂ 139 g/km, Kat. D; OUTLANDER PHEV: 1.8 l/100 km (Strom 13.4 kWh, Benzinäquivalent 1.5 l/km), CO₂ 42 g/km, Kat. B. CO₂-Durchschnitt aller verkaufter Neuwagen: 134 g/km.

Neuer SEAT Leon

Der neue SEAT Leon weist ein eleganteres und dynamischeres Design auf, das zugleich emotional und rational ist. Dies bezeugen die neuen Stossfänger und der Kühlergrill, während die Beleuchtung dank der Voll-LED-Scheinwerfer für eine optimale Ausleuchtung verbessert wurde.

Eleganter, fortschrittlicher und leistungsfähiger

Aber dies ist nicht alles: Einige der wichtigsten Neuheiten im Innenraum sind die elektrische Handbremse und das schlüssellose Zugangs-

und Startsystem. Die neu gestaltete Mittelkonsole ist mit einem kabellosen Ladegerät für Smartphone und einem 8-Zoll-Touchscreen-Display mit den modernsten Technologien für Konnektivität, Funktionalität und Fahrerassistenz ausgestattet. In punkto Mechanik stellt der 115 PS starke 1.6TDI-Motor die wichtigste Neuheit dar. Natürlich wird es auch eine Cupra-Version des neuen SEAT Leon geben. Seine Merkmale werden durch einen neuen, 300 PS starken Motor aufgewertet, der das Modell zum leistungsfähigsten Serienfahrzeug von SEAT macht.



SEAT

DER NEUE SEAT LEON ST. AUCH ALS 4x4.
AB FR. 15'700.–*

TECHNOLOGY TO ENJOY

- / VOLL-LED-SCHEINWERFER
- / SCHLÜSSELLOSES SCHLIESS-/STARTSYSTEM KESSY
- / NAVIGATIONSSYSTEM MIT 8"-FARBDISPLAY (TOUCHSCREEN)
- / FAHRERASSISTENZSYSTEME (STAU-, SPURHALTE-, UND FERNLICHTASSISTENT)
- / AUTOMATISCHE DISTANZREGELUNG ACC

*SEAT Leon ST Entry 1.2 TSI, 85 PS, Listenpreis Fr. 18'950.– abzgl. Fr. 3'250.– ADVANTAGE-Prämie = Fr. 15'700.–, Verbrauch: 5.1 l/100 km; CO₂-Emissionen: 119 g/km; Emission aus der Treibstoffbereitstellung 26 g/km; Energieeffizienz-Kategorie D. Abgebildetes Modell: SEAT Leon ST Excellence mit 4x4 und DSG Automatik, 2.0 TDI, 150 PS, Listenpreis Fr. 36'800 abzgl. Fr. 3'250.– ADVANTAGE-Prämie = Fr. 33'550.–, Verbrauch: 4.9 l/100 km; CO₂-Emissionen: 128 g/km; Emission aus der Treibstoffbereitstellung 21 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C.

auto neubrücke **AUTO NEUBRÜCK AG**
Talstrasse 18 - 3922 Stalden VS - T. 027 952 20 01 - www.n

Garage Carrosserie Wyssen AG

Die Garage Carrosserie Wyssen AG in Mörel-Filet und Naters präsentieren an der Neuwa die Kompaktfahrzeuge der Zukunft: der New Ignis und der New Swift setzen neue Massstäbe in der Kompaktklasse und unterstreichen die Position von Suzuki als kompakte Nr. 1.

Allen voran der **New Swift**, der im Automobilsalon in Genf Weltpremiere feierte und von allen Seiten ein Wow erntete. Der neue Swift ist gemäss der Autoumweltliste 2017 (VCS) das **umweltfreundlichste Kompakt- und Allradfahrzeug der Schweiz**.

Ein revolutionäres Technologiepaket hebt die Dynamik, den Fahrspass, die Sicherheit und den Komfort weit über die Erwartung in der Kompaktklasse hinaus. **ALLGRIP 4x4 – der wegweisende Allradantrieb**. Neu: In ALLGRIP steckt die geballte Suzuki-Erfahrung aus über 35 Jahren Allradtechnologie. Heute



können Sie sich die ALLGRIP-Variante aussuchen, die zu Ihrem Lebensstil passt.

Clevere Treibstoffeffizienz: das **SHVS-Hybridsystem**. Auf Wunsch erhalten Sie diverse Modelle von Suzuki mit dem cleveren SHVS-Hybridsystem. Es nutzt einen integrierten Startergenerator, der den Benzinmotor beim Start und bei der Beschleunigung elektrisch unterstützt. So werden die CO₂-Emissionen deutlich gesenkt.

Profitieren Sie von verschiedenen Sondermodellen und Aktionen.

www.garagewyssen.ch



Dem Frühling entgegen: Informieren Sie sich jetzt über spezielle Angebote wie Frühlingscheck, Innen- und Ausserreinigung, Flugrost entfernen, Fahrzeug aufpolieren, Lederpflege, Klimageservice, Sommerräder montieren, oder benutzen Sie einfach unsere Waschanlage.



NEW SUZUKI SWIFT GENERATION WOW!

AB **Fr. 15 990.-***



**SWIFT
DAYS**
12./13.
MAI



Garage – Carrosserie

Wyssen AG

3983 Filet-Mörel
Tel. 027 927 19 27



3930 Visp
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen)
Tel. 027 939 29 73



Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. *New Swift Unico, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 15 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.3l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22 g/km; **Abb.: New Swift Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 21 990.-, Zubehör: Wabengrill, Treibstoff-Normverbrauch: 4.5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emission: 101 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; Durchschnittswert CO₂-Emission aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.**

*Besuchen Sie uns
an der NEUWA*

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

Opel Mokka X schreibt Erfolgsgeschichte fort

Automobile Franzen AG in Visp und Garage Autoval AG in Raron präsentieren Ihnen den neuen Opel Mokka X an der diesjährigen Neuwa.

Schon rund ein halbes Jahr nach dem Bestellstart des neuen Opel Mokka X hat das subkompakte SUV (Sports Utility Vehicle) seinem Ruf als Erfolgsgarant alle Ehre gemacht: Europa-weit haben sich bereits 100 000 Kunden für die Neuaufgabe des mittlerweile dritt-wichtigsten Opel-Modells entschieden.

Der Mokka X hat für Opel neue Kundenkreise erschlossen, die einen individuellen Charakter mit hochwertigem Design, starkem Antrieb und einem einzigartigen Technologie- und Vernetzungsangebot schätzen. Äusserlich ein echter Abenteurer, ist das Auto innen elegant und komfortabel. Technik-Highlights sind das adaptive Sicherheitslichtsystem AFL mit LED-Technik und die hochmoderne Opel-Frontkamera sowie das Top-Infotainment mit Smartphone-Integration und dem Online- und Service-Assistenten Opel OnStar.

«Der Mokka ist für Opel eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Marktstart Ende 2012 haben wir insgesamt 670 000 Bestellungen erhalten. Wir haben



mit unserem SUV früh den Nerv der Kunden getroffen. Der neue Mokka X knüpft nahtlos daran», sagt Vertriebsvorstandsmitglied Peter Christian Küspert. Auch auf dem Schweizer Markt ist der Mokka X erfolgreich gestartet und kann selbst-

verständlich bei der **Automobile Franzen AG** in Visp und der **Garage Autoval AG** Probe gefahren werden.

www.automobile-franzen.ch
www.autoval.opel.ch

Mit den Innovationen der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch




**AUTOMOBILE
FRANZEN**

Automobile Franzen AG
Kantonsstrasse 75 | 3930 Visp
Telefon 027 948 03 03
Fax 027 948 03 05
info@automobile-franzen.ch
www.automobile-franzen.ch

Agent

**Garage
Autoval AG**

Kantonsstrasse 2 – 3942 Raron
Tel. 027 934 16 66 – www.autoval.opel.ch

Mondkalender

- 27 Donnerstag** 🐛
Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

- 28 Freitag** 🐛 ab 03.40 🚶
Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag

- 29 Samstag** 🚶
Brokkoli säen/setzen, Blumen säen/setzen, Blütentag

- 30 Sonntag** 🚶 ab 03.49 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

- 01 Montag** 🐛
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

- 02 Dienstag** 🐛 ab 06.13 🐛
Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Früchte einkochen, Fruchttag

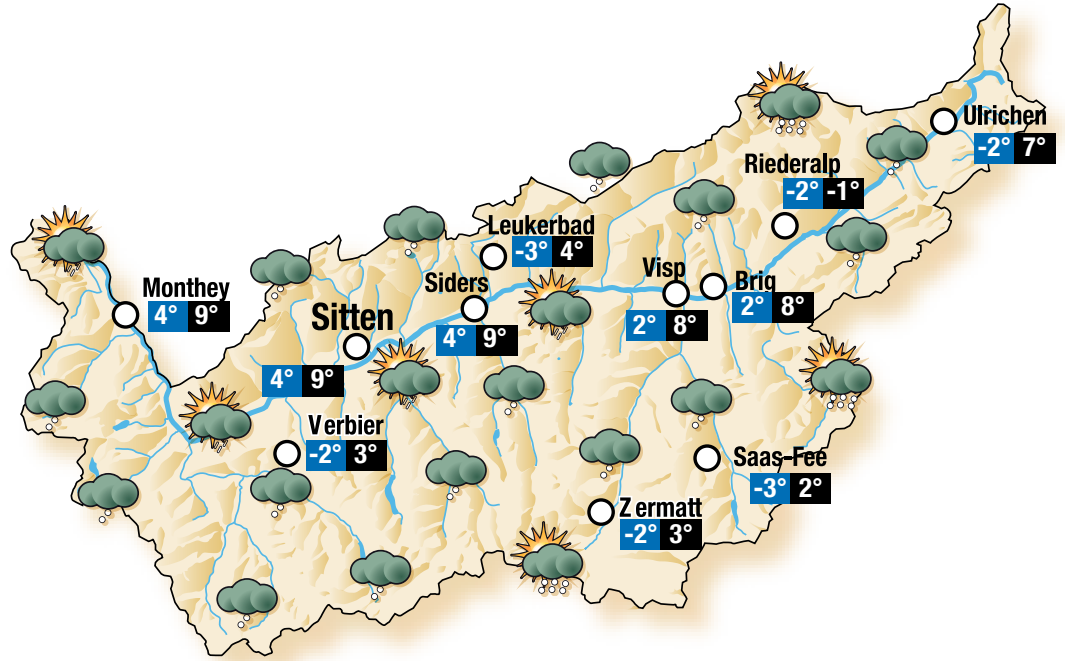
- 03 Mittwoch** 🐛
Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Früchte einkochen, Fruchttag

- Neumond 25.05.
- zunehmender Mond 03.05.
- Vollmond 10.05.
- abnehmender Mond 19.05.

Wetter

Trüb mit Regen, Schnee und kühlen Temperaturen

Quer über dem Alpenraum liegt eine Frontalzone, sie trennt kalte Luft im Norden von milderer Luft im Süden. Der Donnerstag präsentiert sich in der Folge stark bewölkt und immer wieder nass. Die Schneefallgrenze variiert meist zwischen 1200 und 1500 Metern, lokal kann es auch etwas weiter herunter schneien. Am Freitagvormittag ist es trüb und nass, zum Teil fallen nasse Flocken bis ins Rhonetal. Am Nachmittag lassen die Niederschläge nach. In der folgenden Nacht klart es auf, in der Folge droht am Samstagmorgen wieder Frost!



Die Aussichten

Freitag Rhonetal 1500m	Samstag Rhonetal 1500m	Sonntag Rhonetal 1500m	Montag Rhonetal 1500m
3° 11°	-1° 17°	2° 20°	6° 15°
-4° 3°	-5° 8°	-1° 10°	2° 5°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (leicht)

4		8						
						4		2
	2	9	7	5				
	9	7	4					8
			1		5			6
		4				3	1	
			6		1		3	
9				3	2			8
6	8	3						

5	8	3	1	2	9	6	4	7	1	2	5
4	8	6	2	3	5	1	5	3	2	6	4
9	6	8	1	7	3	8	4	5	6	2	9
7	3	1	9	3	1	7	8	2	9	3	1
6	4	9	5	7	1	2	1	7	5	9	6
8	7	4	6	3	2	5	8	9	7	4	6
3	2	9	7	5	4	8	6	1	9	7	4
1	6	1	8	6	1	8	4	9	2	6	1
7	5	6	3	1	8	4	9	2	6	1	8
4	1	8	2	9	6	8	2	9	6	8	2

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

always around you **zehnder**

Rätsel

Gewinner Nr. 15: Basil Furrer Brig

Freiheitsentzug	▽	arab. Eroberer Afrikas im MA.	▽	Saugströmung	▽	eingedickter Fruchtsaft	Atombaustein	englische Bier-sorten	Akkusativ	▽	Abk.: Niederung
Fluss zum Genfersee	▷					Lastschiff	▷				▽
▷		6		Ballettröckchen		grosse Not	▷				5
Ort im Kanton Wallis				Uniform, Sportanzug	▷				gewürzter Rotwein		Bergbach
Grusswort	▷					Schutzgöttin von Athen		Schweiz. Sängerin (Vera)	▷		▽
▷				Unbeweglichkeit		Tal und Ort im Wallis	▷				3
Abk.: Höhere techn. Lehranst.	ugs.: Sachen, Dinge	Zwischen-summe	▷								Whiskeytyp (Malz)
kroatische Adria-insel	▷			Vorfahr	▷			Schweiz. Presse-agentur (Abk.)		Wenduruf beim Segeln	1
▷	2			Unternehmensform			Zeit-alter	▷		7	
Vorn. d. Schw. Hoteliers Ritz		Ausruf der Überraschung		Autor v. Via Mala (John) † 1970	▷						8
Auto-werkstatt	▷						be-ständig	▷			
eng-lisches Fürwort: sie	▷			1	2	3	4	5	6	7	8



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
Einsendeschluss ist der 1. Mai 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 15, 2017



Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Ein Freund aus vergangenen Tagen steht plötzlich vor Ihrer Türe. Sie empfangen ihn sehr herzlich und hören sich seine Geschichte an. Alte Erinnerungen werden wach.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Ihr Chef traut Ihnen mehr zu, als Sie gedacht hätten. Mit der neuen Verantwortung müssen Sie allerdings erst einmal umgehen. Sie besprechen sich mit Kollegen.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Wer hätte das gedacht: Sie versöhnen sich nach langen Jahren endlich mit einem ehemals guten Freund. Jetzt lachen sie beide über den im Nachhinein nur nichtigen Ärger.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Sie dürfen manche Dinge einfach nicht so eng sehen, dann fällt es Ihnen leichter, darüber hinwegzukommen. Eigentlich haben Sie doch eine gute Partie gemacht.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Ihren Kontrollzwang müssen Sie besser beherrschen. Sie bekommen derzeit richtig Ärger mit einer Person, die Sie eigentlich nicht vergraulen möchten und sollten.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Ohne Rücksicht auf Verluste streben Sie jetzt ein ehrgeiziges Ziel an. Schon länger jedoch hat Sie jemand in Ihrer Nähe vor den sehr unangenehmen Folgen gewarnt.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Sie können nicht alles haben. Das Glück im Privaten sollte Ihnen derzeit genügen, um den Alltag gut meistern zu können. Finanzielle Engpässe überwinden Sie bald.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Immer wieder überlegen Sie jetzt, ob Sie noch einmal eine Weiterbildung beginnen sollten. Sie suchen nach Gleichgesinnten, um sich konkreter darüber zu beraten.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Wenn Sie ein Problem jetzt an der Wurzel packen, können Sie möglicherweise dafür sorgen, dass es endgültig verschwindet. Dafür brauchen Sie jedoch eine Menge Mut.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Im Freundeskreis fühlen Sie sich derzeit am wohlsten. Sie planen nun feste Zeiten für Treffen mit guten Bekannten ein und sind bei allen ein gern gesehener Gast.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Kaum etwas macht Ihnen momentan Sorgen. In allen Lebensbereichen läuft es relativ rund. Sie kommen nun auch aus einem finanziellen Tief allmählich wieder heraus.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Weil Ihr Partner in jüngster Zeit vermehrt eigene Wege geht, sind Sie etwas beunruhigt. Das muss aber nichts Schlechtes bedeuten. Fragen Sie doch einfach nach.

Hauptsponsor



Sponsoren



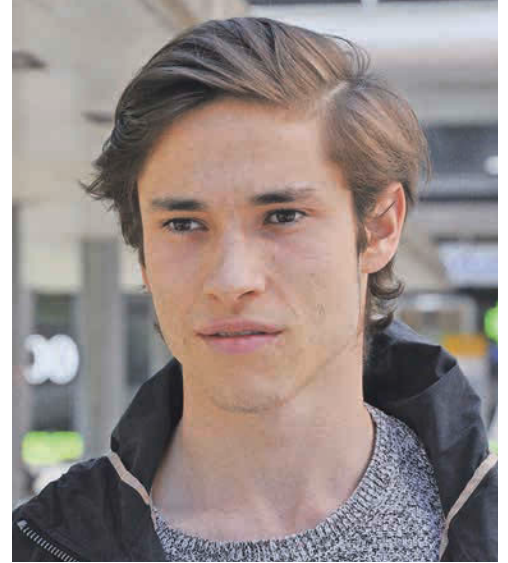
Jugendförderer



Der Jüngste auf dem Platz

Visp Mit 18 Jahren zählt Ian Warm zu den Jüngsten im Kader des FC Visp. Im Derby gegen den FC Raron gab der defensive Mittelfeldspieler Ende März sein Debüt in der ersten Mannschaft. Mit ihm kämpft der FC Visp um eine Top-5-Platzierung.

«Ich wurde sehr gut ins Team aufgenommen», erzählt Ian Warm, der seit letztem Sommer mit der 1. Mannschaft trainiert. Ende März kam er im Derby gegen Raron zu seinem ersten Einsatz. Mit 18 Jahren war Warm der jüngste Visper auf dem Platz. «Im Vergleich zu den Junioren ist das Spiel viel schneller. Es wird auch intelligenter gespielt. Man wird mehr gefordert und das gefällt mir. Ich kann viel profitieren», sagt Warm, der weiter hart arbeiten und sich ständig verbessern will. Grosse Vorbilder des gebürtigen Visperterminers sind der defensive Mittelfeldspieler Koke von Atlético Madrid sowie Fernando Torres, den er schon als kleiner Junge immer bewunderte. Nach der Matura im nächsten Jahr plant Warm in Zürich zu studieren. Dem FC Visp will er aber treu bleiben. «Wir haben jetzt schon Studenten im Team, die während der Woche auswärts studieren, das geht gut.» Nach dem knappen Ligaerhalt vergangene Saison hat sich der FC Visp mittlerweile in der vorderen Tabellenregion etabliert. Dank eines



Ian Warm, mit 18 Jahren im Kader des FC Visp.

turbulenten 1:1 gegen St. Leonhard konnten die Visper einen weiteren Rang in der Tabelle gutmachen und liegen derzeit auf dem vierten Platz. Und dies soll auch am Ende der Saison so bleiben: «Wenn es uns optimal läuft, so ist am Schluss eine Top-5-Platzierung sicherlich möglich», ist Warm überzeugt. Am Samstag kommt mit dem FC Savièse das defensiv stärkste Team der Liga auf die Mühleyle. Trotzdem ist Warm optimistisch: «Wir müssen die gute Form der letzten Spiele mitnehmen, dann liegt auch gegen Savièse etwas drin.» ■ **fos**

Meisterschaft 2. Liga

FC Visp - FC Savièse

Samstag, 29. April 2017
18.00 Uhr | Sportplatz Mühleyle, Visp

Anzeige

Wer JA sagt zur Energiestrategie im Oberwallis:

Staatsräte: Esther Waeber-Kalbermatten Staatsratspräsidentin, SP; Staatsrat Jean-Michel Cina, CVP; Roberto Schmidt, CSP (gewählt); a. Staatsrat Thomas Burgener, SP.

National- und Ständeräte: Viola Amherd, CVP; Beat Rieder, CVP; Alt-Ständerat René Imoberdorf, CSP.

GemeindevertreterInnen: Christine Clausen, Gemeindepräsidentin Ernen, CVP; Niklaus Furger, Gemeindepräsident Visp, CVP; Roger Kalbermatten, Gemeindepräsident Saas-Fee, CVP; Iris Kündig Stoessel, Gemeinderätin Zermatt, FDP; Gilbert Loretan, Gemeindepräsident Varen, CSP; Daniela Salzgeber, Gemeinderätin Baltschieder, SP.

GrossrätInnen: Philipp Matthias Bregy, CVP; Diego Clausen, CSP; Dominic Eggel, CVP; Rolet Gruber, CSP; Werner Jordan, SP; Anton Lauber, CSP; Doris Schmidhalter-Näfen, SP; Michel Schnyder, CSP; Reinhold Schnyder, SP; Alex Schwestermann, CSP; Gilbert Truffer, SP; Francesco Walter, CVP; Frank Wenger, CSP.

Weitere PolitikerInnen: Brigitte Wolf, Präsidentin Grüne Oberwallis; Alain Bregy, Alt-Grossrat CSP; Marc Kalbermatter, Alt-Grossrat SP; Laura Kronig, Alt-Grossratssuppleantin SP.

WirtschaftsvertreterInnen: Johann Eberhardt, Verwaltungsratspräsident winsun AG; Dionys Hallenbarter, energieregionGOMS; Patrizia Imhof, energieregionGOMS und Koordinatorin Energiestädte; Kurt Locher, Geschäftsleitung Otto Stoffel AG; Martin Senn, Gründer SwissWinds; Matthias Sulzer, Verwaltungsratspräsident Lauber Iwisa.

VerbandsvertreterInnen: Thomas Egger, Direktor SAB; Beat Imhof, Präsident Oberwalliser Landwirtschaftskammer; Brigitte Künzle, Präsidentin Pro Natura Wallis; Klaus Minnig, Präsident WWF Oberwallis; Felix Ruppen, Vizepräsident des Gewerbeverbands Wallis; Edgar Salzmann, Vorstand OGU.

21. Mai 2017

**ENERGIE
STRATEGIE
JA**

energiestrategie-ja.ch

Komitee Energiestrategie JA, Wallis

Start der 37. Neuwa in Visp

Visp Morgen Freitag, 28. April, wird die Neuwa 2017 zum 37. Mal in der Visper Litternahalle ihre Türen öffnen. Mit 29 Garagisten, die insgesamt 22 Automarken präsentieren, werden die neust möglichen Errungenschaften der Autobranche wiedergegeben. Interessant: An zwei Ständen zeigen die Lernenden des 3. Lehrjahrs interessante Versuche im Bereich der Automobiltechnik. So können die Besucherinnen und Besucher ganz konkret an praktischen Arbeiten die Ausbildung der Autotechnik erleben. Unter dem Motto «der Garagist –

Unternehmer mit Zukunft» werden zwischen Freitag und Sonntag auch im Bereich Elektroroller Attraktionen vorgestellt. Dabei sind auch Probefahrten möglich. Die Neuwa gibt dem Autogewerbe die Möglichkeit auf einer Ausstellungsfläche von circa 3155 Quadratmetern ihre Neuheiten einer interessierten und breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die Organisatoren konnten in den vergangenen Jahren feststellen, dass die Ausstellung an Beliebtheit und Interesse gewonnen hat. Dies widerspiegelt das Interesse der Aussteller. Denn:

Wo sonst können wertvolle Informationen gewonnen und Kontakte zwischen Anbieter und Konsument geknüpft werden? Die Ausstellung öffnet am Freitag um 17.00 Uhr. ■ rz



Bea Zenhäusern, Geschäftsführerin von vispexpo.

Aus «Perlaprincipessa» wird «Atelier Cicillini»



Das neue Atelier Cicillini. Foto zvg

Brig-GLIS Das Schmuckatelier «Perlaprincipessa» zieht um. An der Alten Simplonstrasse 14 eröffnet das Schmuckatelier unter dem neuen Namen «Atelier Cicillini – Schmuck & Accessoires» seine Türen. Die Eröffnung des neuen Ladens wird am Freitag, 28., und Samstag, 29. April, jeweils ab 14.00 Uhr gefeiert. Designerin Barbara Kuonen-Cicillini entwirft mit viel Herzblut angesag-

te Schmuckstücke und kombiniert diese gekonnt mit den neusten Fashiontrends. Neben Schmuck sind neu auch sommerliche Kleidchen, Taschen und andere Accessoires im angesagten Bohemian und Hippie Chic Look erhältlich. Die Produkte werden sozial fair und nachhaltig produziert. ■ rz

www.perlaprincipessa.com
www.lanobila.com

Gebannte Faszination vertrauter Melodien

Visp Am Samstag, 29. April, um 19.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft «Vispe» im La Poste zum Jahreskonzert auf. Unter der Leitung von Jean-Marc Barras wird der Abend mit traditioneller Blasmusik und dem «Zofinger-Marsch» von Friedrich Spohr eröffnet. Nach diesem populären Marinemarsch folgen solistische Darbietungen mit Oboe und einem Posaunen-

quartett sowie Geschichten vom Schiffbrüchigen «Robinson Crusoe». Mit «The Clowns» von Nina Rota knüpft die «Vispe» an die Uraufführung des Werks «Fellini» unter der Leitung von Johan de Meij vom November 2015 an. Mit «Chevaliers de Sangreal» aus dem Kinofilm «Da Vinci Code» können sich die Zuhörer an den Roman «Sakri-leg» von Dan Brown erinnern. ■ rz



Musikgesellschaft «Vispe». Foto zvg

KINO ASTORIA VISP

Do 27.04.	20.30 h	Fast & Furious 8
Fr 28.04.	20.30 h	Fast & Furious 8
	23.15 h	Guardians of the Galaxy Vol. 2
Sa 29.04.	14.00 h	Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf 3D
	17.00 h	Guardians of the Galaxy Vol. 2
	20.30 h	Fast & Furious 8
	23.15 h	Guardians of the Galaxy Vol. 2
So 30.04.	14.00 h	Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf 3D
	17.00 h	Guardians of the Galaxy Vol. 2
	20.30 h	Fast & Furious 8
Mo 01.05.	20.30 h	Tour de France
Di 02.05.	20.30 h	Fast & Furious 8
Mi 03.05.	14.00 h	Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf 3D
	20.30 h	Fast & Furious 8

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

HEUTE, 19.30 UHR
DANCE FOR SATISFACTION
ROLLING STONES TANZABEND
SALZBURG BALLETT

EINTRITT FR. 50.-, 45.-, 40.-
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50% **MIGROS kulturprozent**

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

- Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr Marktplatz, Pürumärt
- Naters, bis 15.10.
- Haus St. Michael, Kunstausstellung Edwin Zeiter
- Visp, 29.4., 19.30 Uhr
- La Poste, Konzert Musikgesellschaft «Vispe»
- Brig, bis 30.4., Zeughaus Kul-

tur Seniorenbühne Brig-GLIS

- Theater: Stress im Altersheim
- Brig, 4.5., 19.30 Uhr, ZAP
- Sybille Bayard Walpen
- Naters, 5./6./7./9./10./13./14.5., Zentrum Missione
- Theater: Schäferstündli

Sport und Freizeit

- Brig, bis 30.4., Zeughaus Kul-
- Visp, 28.4.–10.9.

Schwimmbad/Camping

- Mühleye, Saisoneroöffnung
- Brig, 28./29.4., ab 14.00 Uhr
- Atelier Cicillini (Alte Simplonstr.14), Eröffnungspéro
- Brig, 29.4., ab 12.30 Uhr
- 35. Stadtlauf Brig-GLIS
- Naters, 29.4., 18.00 Uhr
- Sportplatz Stapfen
- 2. Liga FC Naters - FC Fully

Visp, 29.4., 18.00 Uhr,

- Sportplatz Mühleye, Meisterschaft 2. Liga, FC Visp - FC Savièse
- Visp, 29.4., 11.00 Uhr
- Reisebüro Kuoni
- Apéro Costa Kunden
- Brig-GLIS, 1.5.-5.6.
- Tennis- und Squash-Center
- Tenniskurs für Erwachsene

Salgesch, 2.5., ab 18.30 Uhr

- Pfyn-Finges, Flussregentpfeifer und Flussuferläufer
- Leuk, 5.-7.5., Märchenwelt
- Salgesch, 6.5., 17.00 Uhr
- Pfyn-Finges, Exkursion
- Insekten am Teich
- Salgesch, 9.5., ab 18.30 Uhr
- Pfyn-Finges, Reiher

Saisonabschluss mit der Nati

Eyholz Bis kurz vor der WM gehörte Fabian Heldner zum Kader der Schweizer Eishockey-Nati. In der RZ spricht er über den «Schweizerpsalm» und die Schweizer WM-Chancen.

Lange durfte der Oberwalliser Fabian Heldner aus Eyholz auf eine WM-Teilnahme hoffen. Nach den Spielen gegen Russland musste er Platz machen für die nachgerückten Nati-Spieler der Playoff-Finalisten SC Bern und EV Zug. Trotzdem darf er zufrieden auf die vergangene Saison zurückblicken.

Fabian Heldner, Sie gehörten bis am Samstag zum Kader der Schweizer Eishockey-Nati. Sind Sie überrascht, dass Sie so lange dabei sein durften?

Wenn mir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass ich derart lange im Nationalteam dabei bin, hätte ich das nicht für möglich gehalten. Doch ich hatte eine gute Saison und konnte mich weiterentwickeln.

Sie spielten am Wochenende die beiden Spiele gegen Russland. Haben Sie gespürt, dass Sie sich anschliessend vom WM-Team verabschieden müssen?

Ich habe mich auf das Wesentliche fokussiert und daran gar nicht gedacht. Wir wussten stets, dass einerseits am Samstag nach dem Spiel ein «Cut» stattfindet und andererseits die Spieler der Finalisten Zug und Bern noch einrücken werden.

In der Nati spielten auch Ihre Teamkollegen aus Davos, Ambühl und Paschoud. Wie wichtig war es für Sie, zwei Teamkollegen dabei zu haben?

Natürlich war es toll, dass zwei



Im Dress des HC Davos. Der Oberwalliser Fabian Heldner gehörte lange zum Schweizer WM-Kader.

Foto HC Davos/RZ-Archiv

Spieler dabei waren, die ich vom Klub her bereits kannte, doch in der Nati gibt es keine Grüppchenbildung. Jeder versteht sich mit jedem, das war äusserst angenehm.

...auch wenn die Spieler vor wenigen Wochen noch intensive Fights in den Playoffs gegeneinander hatten?

Ja. Wenn wir das Nati-Shirt überstreifen, sind wir alle Schweizer.

In der Nati wurden Sie von Patrick Fischer trainiert, beim HC Davos steht Trainer Arno Del Curto an der Bande. Inwiefern mussten Sie Ihr Spiel anpassen?

Das war tatsächlich nicht ganz einfach: Es gibt gerade im taktischen Bereich grosse Unterschiede. Die Nati spielt weniger aggressiv als wir es in Davos tun. Auch bei der Spielauslösung gibt es Differenzen.

Gibt es auch Gemeinsamkeiten unter den beiden Trainern?

Ja, die gibt es durchaus: Beide verstehen es, ihr Team zu motivieren und auf ihre Spieler einzugehen. Patrick Fischer arbeitet jedoch ein Stück weit strukturierter, deshalb sind die taktischen Vorgaben unter ihm viel genauer definiert. Unter Arno Del Curto geniessen die Spieler mehr Freiheiten.

Fabian Heldner, Sie hatten eine tolle Saison in Davos, bestritten, 49 von 50 Quali-Spielen bei einer Bilanz von +1 und waren in sämtlichen zehn Playoffspielen dabei. War der Tank für die Nati überhaupt noch voll?

Natürlich habe ich gemerkt, dass sich die Saison mehr und mehr in die Länge zieht. Doch zu wenig Energie hatte ich bestimmt nicht.

Haben Sie in der Zeit bei der Nati eigentlich den Text des «Schweizerpsalms» gelernt?

Ja, die ersten beiden Strophen kenne ich, doch zwischendurch muss ich sie repetieren.

Wie wichtig ist es für Sie, die Nationalhymne bei Länderspielen mitzusingen?

Es ist erstaunlich, wie viele Spieler im Eishockeysport die Nationalhymne mitsingen. Ich erinnere mich daran, dass uns in der Junioren-Nationalmannschaft ein Staf-Mitglied vor einem Turnier den gesamten Text ausgedruckt hat. Dort wurden wir animiert mitzusingen.

Sie kennen die Nati. In einer Woche startet die WM in Paris und Köln. Was liegt drin?

Es ist schwierig, dies richtig einzuschätzen. Fakt ist, dass sich die Nati in den vergangenen Tagen und Wochen stets gesteigert hat. Eine weitere Steigerung braucht es jedoch noch. Ich bin überzeugt, dass die Jungs an der WM etwas erreichen können, wenn sie sich an die taktischen Vorgaben von Trainer Patrick Fischer halten.

Heisst konkret: In der Gruppe mit Slowenien, Frankreich, Weissrussland, Norwegen, Kanada, Finnland, Tschechien und der Schweiz ist Platz vier und die damit verbundene Viertelfinal-Quali Pflicht.

Ja, das sehe ich so. Der Vorstoss in die Viertelfinals ist eine realistische Zielsetzung.

Geht es nun für Sie eigentlich in die Ferien?

Ja. Ein bis zwei Wochen werden nun bestimmt drinliegen, um zu entspannen. Dann startet das Sommertraining. ■

ks

Anzeige

2. Liga

FC Naters – FC Fully

Matchballstifter: Treuhandgesellschaft Brutsche & Co., Fux Linus, Naters (VIP) Sarny Bauführung, Sarny Erwin, Naters

Hauptsponsoren: Raiffeisen + Helvetia Versicherung
Co-Sponsor: Aletsch Elektro AG Naters
Ausrüster: Intersport Abgottspon Visp

**Samstag, 29.4.2017, 18.00 Uhr,
Sportplatz Stapfen, Naters**



FC NATERS

Après-Ski-Parade in Saas-Fee

Fotos: Olivier Summermatter



Chantal Anthamatten (33), Saas-Grund, Cathy Fogmann (30) aus Thun, Muriel (37) und Ilona Lomatter (34) aus Saas-Fee sowie Eveline Engler (30) aus Rapperswil.



Michael Schmid (33) aus Frutigen, Sandy Lehmann (38) aus Möhlin, Joelle Lehmann (32) aus Frutigen, Daniel Hägler (47) aus Möhlin.



Ramona Stritt, St. Ursen (20), Orlando Spicher (21) und Yannick Rau (21) aus Gurmels.



Lisa Meyer (22) aus Oberhofen und Keren Schönthal (24) aus Steffisburg.



Adrian Schnyder (40) aus Saas-Fee, Florian Steiner (28) aus Erschmatt und Damian Schmidt (26) aus Raron.



Alex Supersaxo (40) aus Saas-Fee, Roger Blättler (35) aus Hergiswil.



Gewinner

Kasper Kellerhals (50), Saas-Fee

Preis: Gutscheine im Wert von Fr. 50.- im Velogeschäft BIGFRIENDS, Naters

Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während der Bürozeiten abgeholt werden.

Kasper (53) und Bettina Kellerhals (50) sowie Walter Hess (70) alle aus Saas-Fee.



Laura Gygax (25) aus Yverdon, Amandine Matraycou (31) aus Freiburg, Arnaud Müller (31) aus Neuenburg, Alex Chautier (31) aus Conthey, Loïc Etienne (32) aus Genf und Julien Meyer (31) aus Yverdon.

Suche **alte Mofa / Vespa**,
079 614 73 04

Rol Yamaha 400, Jg 07, MFK 16,
25 KW, 6300 km, Fr. 3000.-,
076 514 15 75

Mofa An- + Verkauf Ersatzteile
u. Reparatur., 079 273 64 24

www.allrad.kaufen

www.occasionen.kaufen

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten,
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig
+ günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

Antiquitäten, Restauration und
Reparatur von Möbeln aller
Epochen, 079 628 74 59

NEU Esstische auffrischen
öko. bio., 079 628 74 59

Musiker Therry singt + spielt
Schlager, Stimmung, Oldies
079 447 83 43

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von
Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Solaranlagen
Gerne erstelle ich Ihnen eine
Offerte, zum fairen Preis, eidg.
dipl. Fachmann, 078 610 69 49,
www.arnold-shs.ch

Hypnosetherapie Karin Werlen
www.sanaprxaxis.ch

Umzüge Wallis, Umz./Rein./
Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./
Rein./Räu./Ents. aller Art,
079 394 81 42

**Nageldesign & Wimpern-
verlängerung** 075 412 43 14

Gampel, KK anerk. **Massage +
Hot Stone**, 076 475 69 21

Musiker wosch guti Musik ha
lüt dem Jonny a, 078 967 21 39

Lebe in Balance mit Massagen
Wirbel- + Gelenk-Therapien,
Kopf- + Migräne-Therapien,
079 507 94 12

**Gross- und Kleinuhr Reparatu-
ren + Verkauf** BV Time GmbH
Brig und Varen, 079 573 62 18

XundheitsPraxis Annette med.
Massage, 079 609 32 47

**Schmerztherapie n. Lieb-
scher&Bracht** 079 609 32 47

Gratis **CH Bienenkasten** + Div.
Material, 079 686 99 28

Übernehme **Um-/Neubauten**
Gipserei, 079 754 57 60

Kerzen zur Firmung Kerzen-
atelier, Birgisch, 033 345 51 16,
www.kerzenatelier.ch

Brig Wiese ca. 2000 m², als
Schafweide, 077 474 62 39

Treffpunkt

Alleinstehende Frau 64 sucht
Gleichgesinnte zum Verbringen
der Freizeit, Wandern, Reisen,
Kino, Theater, zum Diskutieren,
079 543 10 72

Flohmarkt Brig Saltinabrücke,
Samstags 9.00-16.00 Uhr

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Mineur Steg jeden So 14.00-
17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Mineur diesen Fr ab 20.00 Uhr
Trio Kohlbrenner

Exklusiv in der Oberwalliser
Talsohle!!! **Crêpes** ab 11.00 Uhr
Mo-Fr im Tea-Room Stadel
Symphonie, Märtmattenstr. 1a,
3930 Visp

Kurse

www.aletschyoga.com
Gruppen- & Privatlektionen
Freude an Liedern und Songs?
Gesangsstunden in Visp
Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89
Gitarrenunterricht + Ukulele,
079 394 08 20

Lymphdrainage Kurs www.massageschule-imboden.ch
Seminar **Wechseljahre** 29. April,
www.kogese.ch, 9.00-13.00 Uhr,
Bildungshaus St. Jodern Visp
Wildkräuterküche Sa 29. April,
www.naturita.ch

Yoga + Coaching www.institut-lebensgestaltung.ch



Buchen Sie Ihren Inserateplatz
in der nächsten RhoneZeitung auf den

**Spezielseiten zum Thema
Aus- und Weiterbildung**

Inserateannahmeschluss: 18. Mai 2017
Erscheinungsdatum: 26. Mai 2017

Telefon 027 948 30 10
werbung@rz-online.ch



medica *plus*
OBERWALLISER APOTHEKEN

TOP-MONATSAKTION

*** Das Angebot ist nur in den MedicaPlus Apotheken gültig!

A.Vogel

**Damit Sie in den Wechsel-
jahren nicht ins Schwitzen
kommen.**

A.Vogel
Menosan® Salvia
Tabletten

Pflanzliches Arzneimittel



**20%
RABATT**

**TOP-MONATSAKTION
MENOSAN SALVIA TABLETTE**

FIESCH
Apotheker Dr. Imhof

MÖREL
Dorf Apotheke

NATERS
Dorf Apotheke
Apotheker St. Mauritius
Central Apotheke

BRIG
Apotheker Dr. Guntern
Apotheker Pfammatter
Stadtplatz Apotheke

GLIS
City Apotheke
Rhodania Apotheke
Apotheker Simplon Center

VISP
Apotheker Lagger

ST.NIKLAUS
Apotheker Gruber

GRÄCHEN
Apotheker Lagger

ZERMATT
Apotheker Testa Grigia
Vital Apotheke

SAAS GRUND
Saastal Apotheke

SAAS FEE
Vallesia Apotheke

GAMPEL
Apotheker Oggier

LEUK STADT
Schlosspark Apotheke

SUSTEN
Susten Apotheke

LEUKERBAD
Gemmi Apotheke

In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.
Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.